

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

№ 122.

Dienstag den 2. Mai.

1854.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethe zu dem Stadtschulden-Vilgungs-Fonds alhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch den 3. Mai a. e.

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 24. April 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Die Bedeutung der Stenographie.

Dresden, 21. April. In der heutigen Entwicklung des öffentlichen Verkehrs liegt ein mächtiger Drang zu Beschaffung von Hülfsmitteln, welche sowohl die schriftliche Mittheilung, als die persönliche Bemühung der Geschäftstreibenden untereinander — dies Wort im weitesten Sinne genommen — beschleunigen. Die Telegraphie wird immer allgemeiner benutzt und gewürdigt. Auch ein anderes, ihr verwandtes Beschleunigungsmittel des Gedankenverkehrs, die Stenographie, wird nicht lange mehr der Zeit zu harren brauchen, wo sie ihre volle Anerkennung findet, obwohl einer allgemeinen Benutzung der Stenographie als Verkehrsschrift zur Zeit noch mehrfache Hindernisse entgegenstehen.

Es zeugt unter diesen Umständen jedenfalls von einer richtigen Erkenntnis der Zeitbedürfnisse, daß die sächsische Regierung dafür gesorgt hat, bei den Vorträgen auf der Landesuniversität Leipzig auch die Stenographie vertreten zu lassen. Im vorigen Halbjahre schon wurde versuchsweise von einem Mitgliede des königl. sächsischen stenographischen Instituts zu Dresden, Herrn Dr. Karl Krause, der zu diesem Behufe vom Ministerium des Innern beauftragt war, eine Vorlesung über Stenographie, verbunden mit praktischen Übungen, an der Universität Leipzig gehalten; und das Ergebnis dieses ersten Versuchs hat eine genügende Aufforderung zur Fortsetzung dieser Vorträge zunächst während des bevorstehenden Sommers geliefert. In diesem Sommerhalbjahre sind daher abermals von Herrn Dr. Krause Vorträge über Stenographie angekündigt worden, und zwar wird derselbe einen Elementarcursus für Anfänger dieser Kunst, einen Fortbildungscursus für die Schüler aus dem vorhergegangenen Winterhalbjahre und eine lateinische Vorlesung über die ionicischen Noten und ihre Anwendung auf die Philologie abhalten.

Wenn wir oben sagten, daß zur Zeit dem allgemeinen Gebrauche der Stenographie als Verkehrsschrift Hindernisse entgegenstehen, wird es nicht überflüssig sein, auf die Vortheile hinzuweisen, welche der Gebrauch der Stenographie auch jetzt schon zu gewähren im Stande ist.

Ihre Eigenthümlichkeit besteht in der Zeit- und Raumersparnis. (Der Name Stenographie — Engschrift ist völlig in der Sache begründet.) Diese beiden Eigenschaften machen aber die Stenographie vorzugsweise für den Gelehrten und Geschäftsmann nützlich, theils beim Excipiren von Schriften, theils beim Niederschreiben der Entwürfe zu seinen Arbeiten; und wer aus eigener Erfahrung weiß, wie sehr durch die Möglichkeit, einen sehr umfangreichen Arbeitsstoff auf einen kleinen Raum zusammenzudrängen, die Uebersicht über das Material, wie die Richtigkeit und Sicherheit in der Bezeichnung des Stoffes gefördert wird, dem braucht die Anwendung der Stenographie gewiß nicht weiter empfohlen zu werden.

Vor Allem aber sind es die jungen Rechtsgelehrten, denen die

Erlernung der Stenographie zu empfehlen ist. Denn gerade beim Excipiren der Acten, beim Reficiren und Decretiren gewährt die Stenographie eine vortreffliche Hilfe. Der Advocat wie der Richter werden von ihr besonders dann großen Nutzen empfangen, wenn es gilt, aus umfangreichen Acten, die vielleicht nur kurze Zeit vorgelegt oder dem Sachwalter gar nicht in seine Wohnung verabsolgt werden können, in der Schnelligkeit Excerpte oder Abschriften zu erlangen. Daß schon jetzt einzelne Sachwalter auch zu dem Behufe, um das Vorbringen ihrer Clienten in verwickelten Streit-sachen schnell und genau aufzunehmen, mit dem besten Erfolge der Stenographie sich bedient und so in einem Vormittage mehrere Conferenzen erledigt haben, deren jede fast einen ganzen Tag in Anspruch genommen haben würde, wenn das Anbringen so genau und vollständig aufgenommen werden sollte, wie mittelst der Stenographie, — ist eine verbürgte Thatsache. Auch liegt auf der Hand, daß diese Methode für den Clienten wie für den Sachwalter gleich große Annehmlichkeiten und Vortheile hat.

Hierzu kommt ein anderer Vortheil, welches dem jungen Rechtsgelehrten aus der Fertigkeit im Stenographiren in Aussicht steht: die Möglichkeit, beim Stenographiren der Landtagsverhandlungen mit verwendet zu werden. Daß nämlich gerade Juristen zum stenographischen Nachschreiben der Landtagsverhandlungen besonders geeignet sind, wird eben so wenig in Abrede gestellt werden können, als die Thatsache, daß der junge Rechtsgelehrte in seiner Berufswissenschaft und in der Praxis nur gewinnen kann, wenn er Gelegenheit bekommt, den Geschäftsgang eines oder mehrerer Landtage als Stenograph genau zu verfolgen und gewissermaßen selbst mit durchzumachen. In der Zeit, wo der junge Jurist nach Beendigung seiner Studien der Immatriculation zum Advocaten oder als Protokollant bei einem Amte der Beförderung im Staatsdienste entgegensteht, würde ihm die Thätigkeit als Hülfstenograph beim Landtage den doppelten Vortheil einer weiteren Ausbildung im Berufe und zugleich eines, gerade in diesen Jahren besonders willkommenen finanziellen Erwerbs darbieten, ganz abgesehen davon, daß sie ihm auch Gelegenheit verschaffen würde, seine Leistungsfähigkeit unmittelbar unter den Augen der höchsten Behörden an den Tag zu legen.

Wenn aber es dahin käme, daß unter den jüngeren Juristen eine geeignete Zahl solcher sich fände, welche als Hülfstenographen bei den Landtagen verwendet werden könnten, würde zugleich dem Staate der große Vortheil erwachsen, daß der Dienst auf den Landtagen immer von feilschen jungen Kräften versehen würde, das stenographische Institut in Dresden aber in der Zahl seiner außerhalb der Landtage nur unzureichend beschäftigten Mitglieder so weit beschränkt werden könnte, als thunlich ist, um bei jedem neuen Landtage einen eingeschulten, vorläufigen Stamm zur Organisation der stenographischen Conzile, in der Zwischenzeit zwischen den Landtagen aber tüchtige Lehrer der Stenographie zu behaltn. Dies

würde in mehrfacher Hinsicht wünschenswerth sein. Es führt zu fortwährender Verjüngung der Arbeitskräfte, giebt eine finanzielle Ersparniß und ermöglicht doch auch eine Verbesserung in der Stellung der Mitglieder des stenographischen Instituts.

Aus diesen Gründen mögen die Vorlesungen über Stenographie und ihre möglichst eifrige Benutzung den Studierenden, namentlich den Juristen empfohlen sein. (Dr. J.)

Neue Erfindung.

Die Elberfelder Zeitung enthält in Nr. 114 vom 23. d. M. das Nachstehende, was weitere Verbreitung verdient:

Es gehört nicht zu den Seltenheiten, daß von angeblich wichtigen Erfindungen berichtet wird, von welchen später keine Spur zum Vorschein kommt. In solchen Fällen muß man annehmen, daß entweder das Erfundene weit überschätzt worden, oder sich der praktischen Ausführung unüberwindliche Schwierigkeiten entgegengestellt haben. Eben so ist auch bekannt, daß manche der wichtigsten Erfindungen erst nach langer Zeit sich Bahn gebrochen; wir erinnern nur an die Erfindung der Buchdruckerkunst, der Dampfschiffe, der Schnellpresse, welche sämmtlich erst nach dem Tode der Erfinder ihre Würdigung gefunden.

Diese Betrachtung drängte sich uns auf, als wir vor einigen Tagen, theils durch eigene Anschauung und Beobachtung, theils durch Mittheilung von anderen Sachverständigen Gelegenheit hatten,

von dem jetzigen Stande der von unserem Mitbürger Herrn Fr. Martini erfundenen Dampfmaschine Kenntniß zu nehmen.

Was früher von verschiedenen Seiten darüber berichtet worden, wird schon der Vergessenheit anheimgelassen und es dürfte daher am Plage sein, darauf aufmerksam zu machen, daß auch dieser Erfindung allem Anscheine nach eine große Zukunft bevorsteht.

Zur Begründung unserer Ansicht führen wir an, daß eine solche von Herrn Martini ausgeführte Dampfmaschine von 3 bis 4 Pferdekraft in der Britannia-Metall-Fabrik des Herrn Rudolph Seel in Betrieb ist und in ihrem jetzigen Zustande bei Entwicklung ihrer ganzen Kraft täglich nur 3 Scheffel Kohlen gebraucht. Die Maschine arbeitet als Hochdruck-Maschine ohne Condensation und ohne Anwendung von Expansion. Vergleichen wir damit das Resultat anderer gut ausgeführten Dampfmaschinen, von derselben Kraft und unter denselben Umständen, so ergiebt sich für erstere ein Ersparniß des Brennmaterials von wenigstens 50—55%. Zu einer richtigen Beurtheilung dieser Schlussfolgerung muß bemerkt werden, daß bei einem Vergleich des Kohlenverbrauchs mit der Kraft nicht diejenige Kraft, welche eine Maschine entwickeln kann, sondern die zur Zeit wirklich entwickelte, d. h. die der vorhandenen Belastung entsprechende Kraft in Betracht kommt.

Diese Andeutungen mögen für jetzt genügen und sprechen wir den Wunsch aus, daß viele Männer vom Fach, welche sich für diese Sache interessieren, sich ein eigenes Urtheil über die Vorzüge dieser Maschine verschaffen, und daß der Erfinder die dem Werthe dieser Erfindung angemessene Anerkennung und Belohnung finden möchte.

Börse in Leipzig am 1. Mai 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140 ¹ / ₂	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 10	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	3 ^{*)}	—	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100	Kaiserl. do. do. do.	3 ^{*)}	—	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . ϕ	3 ¹ / ₂	92	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	—	—	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	3 ¹ / ₂	—	94 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	Conv. Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	107 ¹ / ₄	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	1 ¹ / ₂	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	—
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	—	do. do. do.	4	101	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	73 ¹ / ₄	—	do. do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	55 ¹¹ / ₁₆	Silber do. do.	—	—	—	Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂	102	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	Staatspapiere & Actien,							
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 ¹ / ₈	—	<i>exclusive Zinsen</i> ^à / ₁₀₀							
	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatspapiere							
London pr. 1 £ Ster.	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 ϕ . . .	3	89 ¹ / ₂	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ . . .	3	—	91
	3 Mt.	6. 14 ¹ / ₄	—	- kleinere	3	—	—	Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	78 ⁷ / ₈	- 1847 v. 500	4	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—	—
	2 Mt.	—	—	- 1852 v. 500	4	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—	—
	3 Mt.	—	—	- v. 100	4	—	—	do. do. do.	5	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	73	—	- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	100	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 ¹ / ₂	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ	—	—	176
	3 Mt.	—	—	rentenbriefe/kleinere	—	—	—	pr. 100 ϕ	—	—	—
Augustd'or à 5 ϕ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	165 ¹ / ₂
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.	—	—	—	später 3 ϕ à 100 ϕ	—	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	26 ¹ / ₂
And. auslnd. Ld'or à 5 ϕ nach ge-	—	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	—	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	7 ¹ / ₂ *)	—	Comp. à 100 ϕ	4	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	106
				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	—	—	à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
				Obligat. } kleinere	—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	242
								à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
								Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	90 ¹ / ₂

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 2¹/₂ Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf.

Leipziger Börse am 1. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	96	Sächs.-Bayersche	81 ¹ / ₂	81 ¹ / ₄
Berlin-Anhalt	—	105	Sächs.-Schlesische	98 ¹ / ₂	98
Berlin-Stettiner	—	—	Thüringische	90 ¹ / ₂	90 ¹ / ₄
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	73 ¹ / ₂	73 ¹ / ₄
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Land-	—	134 ¹ / ₂
bahn	—	—	esbank	—	—
Leipzig-Dresdner	—	165 ¹ / ₂	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer	26 ¹ / ₂	98 ¹ / ₄	Actien	102 ¹ / ₂	102 ¹ / ₄
Magdeb.-Leipziger	242	240	Weimar. Bank-Actien	92	91 ¹ / ₄

Sortiments

1. Ziehung 5. Classe 45. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Freitag den 1. Mai 1854.

Nummer.	Thaler.	bei	Gen.
37654	100000	bei	Gen. Carl Wächter in Leipzig.
30982	50000	„	„ E. G. Hübner und Sohn in Dresden.
8134	10000	„	„ E. G. Stein und Comp. in Dresden.
35692	5000	„	„ R. Schramm in Saagen.
171	5000	„	dem I. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
37510	5000	„	Gen. D. Gießer in Bismarck.
30111	2000	„	„ E. D. Ullmann in Bismarck.
37271	1000	„	„ Franz Kind in Leipzig.
7009	1000	„	„ Franz Kind in Leipzig.

Nummer.	Klass.	bei	Ort.	Name.
38960	1000	bei	Hrn.	A. Wallerstein jun. in Dresden.
43633	1000	„	„	F. Tommasch in Altenburg.
41858	1000	„	„	A. Orneis in Dresden.
38968	1000	„	„	H. F. Haensel in Bittau.
43179	400	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
38268	400	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
22844	400	„	„	H. F. Haensel in Bittau.
28356	400	„	„	A. Thierfelder in Annaberg.
11021	400	„	„	A. Geneis in Dresden.
29933	400	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Reutkirchen.
21010	400	„	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
10572	400	„	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
39236	400	„	„	Franz Kind in Leipzig.
13375	400	„	„	C. G. F. Meyer in Geithayn.
10248	400	„	„	P. G. Blendner in Leipzig.
14300	400	„	„	Franz Kind in Leipzig.
25845	400	„	„	P. G. Blendner in Leipzig.
31504	400	„	„	B. Sieber in Zwickau.
38393	400	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
2216	400	„	„	Gebr. Lechla in Hoyhichen.
5337	400	„	„	J. F. Harsch in Leipzig.
31946	400	„	„	C. J. Trescher und Comp. in Dresden.
22002	400	„	„	J. F. Olien und Comp. in Bittau.
29532	400	„	„	P. G. Blendner in Leipzig.
42834	400	„	„	P. G. Blendner in Leipzig.
2755	400	„	„	C. G. F. Meyer in Geithayn.
26939	400	„	„	C. J. Trescher und Comp. in Dresden.
17770	400	„	„	P. G. Blendner in Leipzig.
9542	200	„	„	P. G. Blendner in Leipzig.
20192	200	„	„	G. B. Ullmann in Riesa.
32337	200	„	„	C. J. Trescher und Comp. in Dresden.
38705	200	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
11533	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
25286	200	„	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Reutkirchen.
1907	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
39932	200	Hrn.	Carl Böttcher in Leipzig.	
31163	200	„	„	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
6289	200	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
9850	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
33457	200	„	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Reutkirchen.
8446	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
21582	200	„	„	R. Schramm in Bautzen.
30553	200	„	„	C. J. Trescher und Comp. in Dresden.
31434	200	„	„	J. G. Treffelt in Gera.
29451	200	„	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
13792	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
24553	200	Hrn.	H. Seyffert in Leipzig.	
45610	200	„	„	C. Böhnert in Gera.
37771	200	„	„	A. Geneis in Dresden.
14950	200	„	„	R. Schramm in Bautzen.
30538	200	„	„	C. J. Trescher und Comp. in Dresden.
45185	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
40698	200	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
42155	200	„	„	R. Schramm in Bautzen.
445 9	200	„	„	Franz Kind in Leipzig.
42423	200	„	„	G. Benedix in Leipzig.
27455	200	„	„	P. G. Blendner in Leipzig.
15605	200	„	„	P. G. Blendner in Leipzig.
8895	200	„	„	A. Thierfelder in Annaberg.
2119	200	„	„	C. G. F. Meyer in Geithayn.
8495	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
5977	200	„	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
12693	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
18672	200	Hrn.	Bernhard Morell in Chemnitz.	
14487	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
22183	200	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
846	200	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Reutkirchen.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgens 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgens 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gera (auch Cassel): 1) Morgens 7 U. ohne Unterbrechung;

2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Neu-Ulm, Lindau, Nürnberg u. München: 1) Güterzug, ohne Unterbrechung, Morgens 5 U. 30 M.; 2) Personenzug, unter Güterbef., Morgens 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 12 U. 30 M.; 4) Personenzug, für sich, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernsburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Stadt-Theater.

Der alte Fritz und die Jesuiten.

Zeitgemälde in 5 Acten von Eduard Bojas.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen.

Friedrich der Große, König von Preußen,	Herr Pauli.
Prinzessin Amalie, Wittibin von Cuedlinburg,	Frau Vise.
ihre Schwester,	Herr Scheibler.
Baron von Mollwitz	Frau Häser.
Emilie, dessen Tochter,	Fraul. Liebich.
Lucinde,	Herr Bödel.
Candidat Hebest, ein junger Ungar, sein Neffe,	Herr von Dthegraven.
Lieutenant von Wiebeborn	
Pater Ignatius, unter dem Namen	Herr Laddey.
Dr. Kaludi,	
Pater Kaverius, Provinzial und	Herr Stürmer.
Bücher-Censur in Wien,	
Pater Franciscus, Rector des Col-	Herr Behr.
legiums zu Breslau,	Herr Ballmann.
Pater Anastasius,	Herr Rudolph.
Graf Götter, preussischer Gesandter in Wien,	Herr Seiler.
v. Rinding, Legations-Secretair,	Herr Saalbach.
Der Müller von Sandseuci	Herr Ludwig II.
Ein Kammerdiener des Königs	Herr Gramer.
Ein Mauthofficiant	Herr Menzel.
Franzel, Kellner,	
Zwei Mauthofficianten. Kofferträger.	

Zeit der Handlung: das Jahr 1751.

Der erste Act spielt in Berlin, der zweite und vierte in Sandseuci, der dritte und fünfte in Wien.

[Landes-Lotterie. Morgen, Mittwoch, von früh 7 Uhr an 3. Ziehung in 5. Classe des 45. Spieles, 1800 Stück Gewinnsummen: Zettel umfassend, Markt Nr. 4, Etage 2.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Des Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 U.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12-5 und bei jedem andern Wetter von 9-4 Uhr.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Ferngnetten u. Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Seiden- und Wollenfärberei von Louis Dumont, Reichels Garten, Vordergebäude.
Hub. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerstraße).
Seurich Diez, Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Aerzte, von à Stk. 5 fl , desgl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes 10, à Element von 20 fl — 1 1/2 fl , Weststraße Nr. 1657, an der Kathol. Kirche.
Theodor Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24, Erdgewölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln zu entsprechend billigen Preisen.
Ferd. Guld, Waldwolle und Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.
S. Friedel, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erteilt zu jeder Zeit Lantunterricht. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königsbau).

Zwangsversteigerung.

Ausgeklagter Schuld halber soll das Johann Carl Mühlner zugehörige, unter Fol. 71 des Grund- und Hypothekensbuch und No. 64 B des Brand-Catasters für Gohlis gelegene Hausgrundstück von dem unterzeichneten Landgericht
den Achten Juni 1854
 Mittags 12 Uhr an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Das Nähere enthalten die Anschläge im Raths-Landgericht und in der Oberschenke zu Gohlis.
 Leipzig, am 18. März 1854.
 Das Raths-Landgericht.
 Stimmel.
 Günther.

Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Verlage).
Politisches und literarisches Blatt für Stadt und Land.

(Fortsetzung des Hallischen Couriers im Schwetschke'schen Verlage.)
 Täglich, mit Ausnahme des Montags.

Bekanntmachungen aller Art finden in dieser in mehr als 3000 Exemplaren verbreiteten Zeitung — sie ist in den Städten Halle, Merseburg, Naumburg, Zeitz, Eisleben, Delitzsch, Querfurt, Cönnern, Wettin u. u. das bei weitem gelesenste Blatt — eine sehr bedeutende und höchst wirksame Verbreitung. Der Raum der dreispaltigen Corpuszeile wird mit 1 1/4 Sgr. berechnet.

Zusendungen sind an die „Expedition der Hallischen Zeitung im Schwetschke'schen Verlage“ zu adressiren. Für Leipzig und Umgegend können Inserate bei Herrn S. Kirchner, Paulinum, abgegeben werden, welcher die Ein- sendung unentgeltlich besorgt.

Heiligen-Bilder

in Gold- und Farbendruck, hoch geprägt, eignes Fabrikat, empfehlen
F. Sala & Co., lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Original-Ölgemälde, sämtlich von guten Meistern älterer und neuerer Zeit, in geschmackvollen Goldrahmen, werden zu billigen Preisen verkauft bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

Die Allgemeine
Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft
 in
Berlin,

durch Allerhöchste Cabinets-Ordre Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 26. September 1853 concessionirt, mit einem Actien-Capital von

Einer Million Thaler Preuß. Courant,

versichert Personen und deren Gepäck auf allen Eisenbahnen Europa's zu den nachstehenden billigen Prämien:

I. Versicherung der Reisenden.

Es beträgt die Prämie:

A. Bei Versicherung auf Tage:

Für 3000 Thaler und Tag	2 Sgr.
7000	4

B. Bei Versicherung auf

	1 Monat	3 Monat	6 Monat
Für 3000 Thaler	20 Sgr.	1 1/2 Thlr.	2 Thlr.
7000	1 1/2 Thlr.	2 1/2	4

C. Bei Versicherung auf 1 Jahr:

Für 3000 Thaler	3 Thlr.
jede 1000 Thlr. mehr	25 Sgr.

D. Bei Versicherung auf 5 Jahre:

Für 3000 Thaler	10 Thlr.
jede 1000 Thaler mehr	3

E. Bei Versicherung auf Lebenszeit:

Im Alter bis	Für 3000 Thlr.	Für jede 1000 Thlr. mehr
20 Jahre	30 Thaler	5 Thaler
25	28	4 1/2
30	26	4
35	24	3 1/2
40	22	3
45	20	2 1/2
50	17	2
55	15	1 1/2
60	12	1

II. Versicherung

der bei den Zügen dienstlich fungirenden Eisenbahn- und ambulanten Post-Beamten:
 Für Versicherung auf 1 Jahr von 1000 Thlr. 10 Thlr.

III. Versicherung des Passagier-Gepäcks auf 1 Jahr.

Summa-Pfunde	Pro Pfund versichert mit	
	3 Thaler	5 Thaler
100	20 Sgr.	1 Thlr.
300	1 1/2 Thlr.	2
500	2	3

Die Versicherungs-Bedingungen (veröffentlicht im Preuß. Staats-Anzeiger Nr. 1 von 1854) sind bei uns gratis in Empfang zu nehmen.

Uhlmann & Comp.

Güter nach Kopenhagen

pr. Dampfschiff via Wismar

werden durch uns zu festen billigen Preisen verladen. Abgangstage des Dampfschiffes von Wismar jeden Donnerstag und Sonntag Nachmittags 4 Uhr.
Wismar, im April 1854.

Lübecke & Hornemann.

Lotterie-Anzeige.

In meine Collection fielen am 1. Mai

auf Nr. 37654 100,000 Thlr.

Adolph Sesselbarth in Borna,
Untercollecteur.

Zur Nachricht!

Am heutigen ersten Ziehungstage 45. Landes-Lotterie fielen in meine Collection

5000 Thlr. auf Nr. 181.

Für die noch übrigen acht Ziehungen kann ich noch einige Loose ablassen.
Leipzig, am 1. Mai 1854.

C. Louis Täuber, Burgstraße Nr. 1.

Das Lager von Hemden, Strümpfen, Socken, Bettzeug

der Arbeits-Anstalt des Frauenhilfsvereins wird zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen.
Verkauf in der Bude Grimma'sche Straße vor Herrn Planer's Gewölbe.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Verkauf

von Knöpfen, Schnallen, Bilderrahmen, Briestaschen und Galanteriewaaren zu spottbilligen Preisen en gros & en detail bei

Herrmann Petritz, Burgstraße Nr. 18.

Der billigste Schnittwaaren-Verkauf

während der Messe

findet statt Neumarkt Nr. 3, 1. Etage, denn es kosten daselbst $\frac{1}{4}$ breite echtfarbige Eisenburger Kattune nur 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ $\%$ die Elle, glatte und geköpernte Samlotts 5—6 $\%$, Mixed-Lüstres 5—6 $\%$, carrirte halbwollene Kleiderstoffe von schwerer Qualität 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\%$, sächsische gangwollene Thibets 9—13 $\%$, baumwollene und halbleinene Hosenzeuge 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ $\%$, Möbeldamast 3—8 $\%$, Sommer- und Winter-Buckskin von 12 $\%$ an, Westen von 5 $\%$ an, Sammetmanchester in allen Farben von 7 $\%$ an ic.

Denstorff'sche, das Wachsthum der Haare befördernde Pomade.

Nur die mit nebigem Stempel und meinem Namen versehenen Büchsen sind als echt anzuerkennen, da es mehrere Sorten giebt, die, als von mir verfertigt, betrügerisch ausgegeben werden. Auch ist dieselbe nur allein in meinem alleinigen Hauptlager in Leipzig bei Herrn G. F. Märklin im Ganzen und Einzelnen zu haben.

H. W. T. Denstorff, Apotheker in Schwanebeck.

In Bezug auf Obiges ist diese nun schon seit 30 Jahren sich bewährende Pomade in Büchsen à 10 $\%$ mit Gebrauchsanweisung bei mir zu haben. Wiederverkäufern und im Dutzend bewillige ich einen annehmbaren Rabatt.

G. F. Märklin in Leipzig, Haupt-Commissionslager.

Das Magazin fertiger Damenhüte

von

Johanna Friedrich,

Kleiner Blamberg, vis à vis der Tuchhalle,
empfiehlt Pariser Modelle, als auch Hüte eigener Fabrik zu den bekanntesten billigen Preisen.

Elegante Hüte und Hauben nach den neuesten Pariser Façons empfiehlt in reicher Auswahl, ebenso werden Strohhüte gewaschen und façonnirt, auch schnell und billig garnirt bei G. Hausmann, Peterstraße Nr. 16, 2. Etage.

Eine Partie Scheerhaare und Lesegarn empfing zum Verkauf
G. A. Friedrich
am Markt Nr. 13, 4 Treppen.

Die erst neugegründete Pianoforte-Fabrik von

Julius Blüthner

empfiehlt allen Kennern und Verehrern der Musik einige neue Flügel, von den hiesigen berühmtesten Musiklehrern für sehr gut befunden.

Weststraße Nr. 1682.

Den verehrten Damen widmen Unterzeichnete die ergebene Anzeige, daß sie von jetzt ab ihr Fabrikat von eleganten

Sonnenschirmen und Knickern auch im Einzelnen und zwar ganz billig abgeben.

J. F. Werner & Sohn aus Berlin,

Stand am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

Marmorplatten und Marmorwaarenempfehle zur geneigten Abnahme
Augustusplatz, Porzellanreihe.**G. Schönemann**, früher **G. Arnold**,
aus Magdeburg.**Bett-Einsätze u. gepolsterte Matratzen**

mit Spiralfedern nach Dupasquier sind für jede Haushaltung unentbehrlich, da sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge besitzen.

Von dergleichen Einsätzen, Matratzen und Spiralfedern, als auch von den höchst interessanten, durch einen einzigen Druck mit der gepolsterten Matratze zusammenlegbaren und eben so auseinander zu stellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält allein Lager und nimmt Bestellungen an **Louis Seyffarth**, Grimma'sche Straße Nr. 2, dem Raschmarkt gegenüber, Bettfedern- und Kofshaarhandlung, Magazin fertiger Matratzen u. Betten.**Nr. 9. Markt Nr. 9.**Das Neueste in Frühjahrsmänteln, Mantillen, Kleidern, Oberrocken, Jäckchen etc. in größter Auswahl billigst bei **C. Egeling**.
Saubre Leipziger Schneiderarbeit.**Prima Stearinkerzen**empfehle en gros und en detail zu billigen Preisen
Carl Goldig jun.**Die Schirm-Fabrik**

von

J. F. Werner & Sohn
aus Berlinempfehle ihr Lager von
Sonnenschirmen u. Knickern,
darunter einige Partien auffallend billig.
Stand am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

Der

Herforder Verein

für

Leinen aus reinem Handgespinnst
in Herford (bei Bielefeld)
(sanctionirt vom hohen Ministerio)

hält

Musterlager Hotel „Stadt Hamburg“,
Nicolaisstraße Nr. 36,
durch **C. Schwebpe**.**Die Porzellanfabrik und Malerei**

von

Joh. Chr. Eberleinin Pörsneck hält zum ersten Male
hier Muster und etwas Lager ihrer Fabrikate in Galanterie-
und Gebrauchsgegenständen für Herren Consumenten zur ge-
neigten Ansicht offen und versichert bei billigsten Preisen prompte
Bedienung. Logis Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Et.**Glaswaaren-Muster**

der Fabrik von

Fz. S. Ströher in Gablenz,bestehend in **Perlen, Knöpfen, Nadeln, Bracelets** etc.,
befinden sich bei Herrn **F. H. Meissner jun.**, Thomas-
gässchen Nr. 5.**Goldborten, Goldpapier,**Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer:
feine und ordinaire bunte Papiere, glatt u. gepreßt,
Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen,
Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Vi-
sitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen
aller Sorten, gepreßte Decken, lackirte Bilder und Papiere zu
Cartonnagen etc. die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben.
Lager **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

'snuaquov u
 'az I 'et ahyarainig
 'u'obvuuuajiuw
 'u'iaa'g v'c

Gustav Richter
aus Charlottenburgempfehle feine feinen
Thonwaaren-Fabrikate,
so wie echte**Hamburger Goldfische.**
Kaufhalle am Markte Nr. 30.**Jules Calame,**Marchand de montres et fournitures.
Chaux de fonds en Suisse.**Rue Reichsstrasse N^o 36.****Maison de la Bergère Suisse**
à Genève.**J. Wüscher & Co.,**
Fabricants de Chapeaux de paille
fantaisieen tous genres, ont l'honneur de prévenir les personnes
tenant cet article, qu'ils se trouvent à la foire de Leipsic
avec un grand Choix de Chapeaux, nouveaux genres, fabri-
qués sur le meilleur modèle de Paris. — Pris très avantageux.
Universitätsstrasse Nr. 23 (bei Hrn. Hofr. Gersdorff).**Maischofer & Baurittel,**
Goldwaaren-Fabrikantenaus
Pforzheim,

Reichstraße Nr. 21, 2. Etage.

Eine Partie Glaserdiamantensind zu den billigsten Preisen zu haben in der 13. Budenreihe
am Markt, Eingang Katharinenstraße, bei**J. Below.**

Grim
No
Serv
schw
N
Star Grimma'sche Straße Nr. 38 im Laden!
begleib
neuef
Straß
2-4
St
neten
D
vert
10
bäub
800
durch
Stal
terer
Kohl
unm
eine
Geri
den,
9
Kob
der
P
Pim

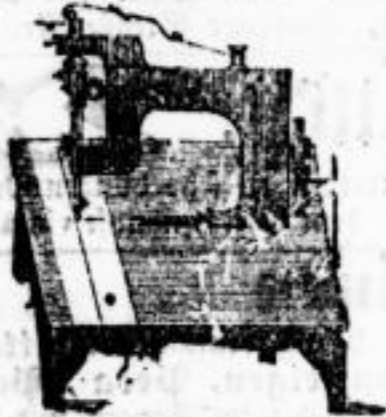
Grimma'sche Strasse
No. 2, 1 Treppe.

Leinen und Tafelzeuge

vis à vis
dem Naschmarkt.

zu Fabrikpreisen.
Abgepaßte Handtücher das Duzend von 2 1/2 fl an bis zu den feinsten; Sederle zu 6 und 12 Servietten von 3 fl an; Servietten in 3/4 und 9/4 groß von 2 1/2 fl an; Leinen 3/4, 6/4, 7/4, 8/4, das Schock von 5 1/2 fl an bis zu den feinsten und schwersten Qualitäten; dergleichen in 3/4 und 12/4 breit zu Bettwäsche, vorzüglichste Waare.
Garantie für rein Leinen.

Amerikanische
Näh-Maschine



!! Facta's sind nie zu läugnen!!

Drum verschwindet jede Concurrenz gegenüber

Preußens erster National-Haupt-Garderobe-Manufactur



zum preussischen Adler

von
Gebrüder Kauffmann
aus Berlin.

Da wir unsern geehrten Kunden, nicht wie Andere — die in Arbeits- oder Zuchthäusern gefertigten Sachen für Maschinen-Arbeit empfehlen, — sondern die auf preussischem Boden erfundenen echt amerikanischen Nähmaschinen, deren zehn Stück stets schaffen, also keine leere Messschreierei, sondern die von unseren geehrten Kunden oft geprüfte Wahrheit ist, oder die Stimme des Volkes, so geben wir heute noch keinen Preis-courant an, da unsere Billigkeit gewiß jede andere verschwinden läßt, die doch nur Messschreierei ohne Wirklichkeit ist. Drum eile jeder noch Zweifelnde sich Ueberzeugung zu verschaffen, und gestatten wir es deshalb auch jedem Nichtkäufer, die von unsern stets arbeitenden zehn Nähmaschinen gefertigten Sachen, so wie unser großartiges Lager, welches an Pracht und Eleganz gewiß nichts zu wünschen übrig lassen wird, in Augenschein zu nehmen.

Preußens Erste National-Haupt-Herren-Garderobe-Manufactur
zum preussischen Adler!!!

von **Gebrüder Kauffmann** aus Berlin.

Verkauflocal Grimma'sche Straße Nr. 28 im Laden des A. Markert.

Star Grimma'sche Straße Nr. 28 im Laden!

Star Grimma'sche Straße Nr. 28 im Laden!

F. Appel aus Paris,

42. Neukirchhof 1. Etage,

bezieht zum ersten Male die Messe mit großer Musterauswahl von

**Luxus-Etiquetten, Vignetten, Bordüren,
Phantasiepapieren und Lithographien**

neuester Art für Waaren zum Export.
Zu sprechen von 2 bis 6 Uhr.

Eine Partie zurückgesetzter Siderolith-Waaren sind Nicolai-
straße Nr. 12, 1 Treppe, von früh 8 bis 10 Uhr, Nachmittags
2-4 Uhr zu verkaufen.

Nachricht für Industrielle.

In Böhmen ist ein zu industriellen Unternehmungen sehr geeig-
neter Besitz aus freier Hand zu verkaufen.

Derselbe besteht in einem bisher zur chemischen Salpetererzeugung
verwendeten Fabrikgebäude von beiläufig 25 Klaftern Länge und
10 Klaftern Breite sammt Fabrikutensilien, nebst zwei Seitenge-
bäuden für Magazin und Stallung; auch gehören dazu beiläufig
800 \square Klaftern Grund. Diese Realität ist besonders ausgezeichnet
durch ihre Lage am wasserreichen Bielastusse, unmittelbar bei der
Stadt Lürmig, an der Straße nach Aufsig, 1/2 Stunde von letz-
terer Stadt und dem Elbflusse entfernt, in Mitte der reichsten
Kohlenlager gelegen. Auch wird die Aufsig-Teplitzer Eisenbahn in
unmittelbarer Nähe vorüberführen. Es kann diese Realität für
eine chemische Productenfabrik, Färberei, großartige Seifensiederei,
Gerberei, kurz für alle Gewerbsunternehmungen anempfohlen wer-
den, wozu Wasser und billiges Brennmaterial erforderlich ist.

Nähere Auskunft auf portofreie Anfragen ertheilt die Kanzlei des
Advocaten jur. Dr. Franz Ferdinand Klier in Tetschen an
der Elbe.

Pianofortes von 10 bis 130 Thlr. in und aus Familien-
sind billig zu verkaufen durch den Clavier-
Kammer C. Bernhardt, Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Pianofortes von starkem gesangreichen Ton und dauerbar
Bauart stehen preiswürdig von 90-130 fl zum Verkauf Reichs-
straße Nr. 23 bei Fr. Dertel.

Pianofortes in Tafelform, Flügel und Pianinos,
durchaus solide Instrumente, sind in Auswahl vorräthig und zu
billigen Preisen zu verkaufen; desgl. ein sehr guter gebrauchter
Mahagoni-Stubflügel in der **Pianoforte-Fabrik** von
Georg Müller, Erdmannstraße Nr. 15.

Ein 6 3/4 oct. **Pianoforte** soll billig verkauft werden; es ist
mit Metallplatte und Spreizen gut und modern gearbeitet und
hat vollen gesangreichen Ton, hohe Straße Nr. 14.

Ein **Pianoforte** in Mahagoni von gutem Ton steht Verhältnisse
halber für den billigen Preis von 75 fl zu verkaufen Brühl,
Leinwandhalle, 3. Etage vorn heraus links.

Zu verkaufen steht ein neues tafelförm. **Pianoforte** (6 3/4 Oct.
neuer Construction) vor dem Dresdner Thore, Leipziger Gasse
Nr. 103, 2 Treppen.

Billard-Verkauf.

Ein in gutem Zustande befindliches **Billard** ist wegen Aufgabe
des Geschäfts billig zu verkaufen
Brühl Nr. 25.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber 1 dauerhafter Divan,
gut gehalten, 1 Kleiderschrank und einige Stück Betten, auch ein
Gebett Kinderbetten. Mühlgasse 2 im Geschäft bei Böhm zu erfragen.

Möbels-Verkauf.

Verhältnisse halber soll ein gut gehaltenes Mahagonimeublement mit seidnem Ueberzug, bestehend aus Sopha, Fauteuils und Stühlen nebst Kronleuchter und großem Spiegel in Goldrahmen verkauft werden. Bei Herrn Tapezierer **Galler**, Ritterstraße Nr. 14 im kleinen Fürstencollegium, ist dasselbe zu sehen und die näheren Bedingungen zu erfahren.

Billardbälle, 1 Satz **Carolin**, 1 dgl. für ein Knabenbillard, 1 Satz **Pyramidenbälle**, auch 1 H. Billard sind billig zu verkaufen Neumarkt 14 im Gewölbe.

4 verschiedene Kleiderschränke, Chiffonniere, Commoden, hell- u. dunkelpol., 1 Bücherschrank, 1 Divan, runde Tische, 1 dunkelpol. Trümeauspiegel, Rohr- u. Polsterstühle, 1 Bettschirm, 1 Comptoirpult, Stehpult u. sind zu verkaufen Neumarkt 14 im Gewölbe.

A Eine schöne moderne, ganz richtig gehende Stuhuh steht für den festen Preis von 8 Thlr. zum Verkauf im Gewölbe des **F. Metlau** in Hohmanns Hofe.

Eine Gitarre, neu restaurirt, ein Schreibpult sind Umzugs halber billig zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 5 parterre.

Für die Herren Messschauteller.

Zu verkaufen steht ein ganz großer Nebelbilderapparat Neukirchhof Nr. 31 parterre.

Wegen Mangel an Platz wird eine fast neue Wäschrolle, welche 80 ϕ im Ankauf kostete, zum halben Preis zum Verkauf nachgewiesenen Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Zwei in Holz geschnittene Figuren mit beweglichen Armen stehen zu verkaufen Neukirchhof Nr. 31 parterre.

Wagen-Verkauf.

Mehrere neue elegante 4sitzige Jalousie- und halbverdeckte Wagen, nach der allerneuesten Façon gebaut, so wie auch gebrauchte Wagen in ganz gutem Zustande stehen zu verkaufen im Kurprinz bei **Ferdinand Rödler**.

Zu verkaufen ist ein zweispänniger Kutschwagen (billig) in der grünen Linde.

Eine elegante Pony-Equipage

ist zu verkaufen. Näheres Markt Nr. 2 beim Hausmann.

Zu verkaufen

sind 2 gebrauchte Kummer-Geschirre, 2 engl. Sattel und 2 Reitzäume mit Cantaren, alles noch in ganz gutem Zustande, bei **Ferd. Rödler** im Kurprinz.

Auf dem Rittergute Zoeschen bei Mersburg steht eine fette Sau zum Verkauf.

Schöne, stark in's Gefüllte fallende Sommer-Revkoyenpflanzen sind zu haben beim Gärtner im Kurprinz.

Eine Mineraliensammlung

in vier Schränken mit 34 Zugkästen, über 2000 Nummern stark, ist billig zu verkaufen und anzusehen Kupfergäßchen Nr. 7 beim Antiquar **Carl Zieger**.

Cigarren.

La Zamora, hell und dunkel, Nr. 45 à 6 ϕ ,
la Mulata, ditto " 62 à 10 ϕ ,
la Perla, ditto " 21 à 10 ϕ .

ganz alte Waare, gut von Geruch und Geschmack und rein brennend, empfiehlt als sehr preiswürdig **A. C. v. d. Planitz**, Geimma'sche Straße, Café français schräglüber.

Varinas-Canaster

in Rollen, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt **Carl Goldig jun.**, Petersstraße Nr. 8.

Eine Partie schöner Zwiebeln à Mese 2 1/2 \mathcal{R} , à Scheffel 1 \mathcal{R} 7 1/2 \mathcal{R} empfiehlt **Carl Salter**, Petersstraße Nr. 17.

Echte imp. Havanna-Cigarren,

La Flor Cubana, media Regalia à 24 ϕ , dergleichen **Comunes** à 22 ϕ und echte Landcigarren à 16 ϕ pr. m. empfiehlt im Ganzen und Einzelnen **Friedrich Schuchard**, Markt Nr. 16.

Echte **El Imperio-Cigarren**, à 25 Thlr. pr. Mille und **La Empresa**, reine **Cabannas**, à 15 Thlr. pr. Mille, empfiehlt **A. C. Kublau**, Dresdner Straße Nr. 8.

Apfelsinen,

in schöner dunkler und süßer Frucht werden zu sehr billigen Preisen verkauft an der Katharinenstraßenecke, dem Griechenhause vis à vis.

Apfelsinen

in schönster rother Frucht, heute frisch angekommen, **Datteln**, **Smyrnasche Tafelreigen**, **Kranzreigen**, **Peca**, **Para** und **sicilianische Haselnüsse** empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt **Moriz Rosenkranz**, Mess-Stand am Markte beim Rathhause, Ecke vom Salzgäßchen.

Maitrank,

täglich frisch von grünem Waldmeister und gutem **Moselwein**, à Flasche 7 1/2 \mathcal{R} .

Rothe Weine und **Weißweine** in allen Sorten zu den möglichst niedrigen Preisen, empfiehlt **Moriz Rosenkranz**, Katharinenstraße Nr. 3.

Der ausgelassene Honig, à Pfd. 5 \mathcal{R} , ist wieder angekommen bei **Dor. Weise**.

Hamburger Caviar, einmarin. **Brataal**, große **Lüneburger Bricken**, **Düsseldorfer Senf** und **Preißelbeeren** erhielt und empfiehlt **Dor. Weise**, Nicolaistraße Nr. 50.

Westphäl. Schinken,

Ferkel-Schinken ohne Bein, das Stück von 8, 12 bis 16 Pfd., **Braunschweiger Würste** in Schweinsdarm, westphäl. **Würste**, das Stück von 1 bis 4 Pfd., **Speck** (ausgeschnitten), **Pumpnickel** in kleinen Broden empfiehlt **Zumborn** aus Westphalen, große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

Frische große Solsteiner und Whitstabler Mustern

erhielt und empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt am Main, **Brühl**, grüner Kamm Nr. 62, 1. Stock, kauft und verkauft **Juwelen**, **Perlen**, **Farbsteine**, **Antiquitäten** in **Uhren**, **Gold** und **Silber**, **Porzellan**, **Elfenbein** u. c., **Münzen** und **Medaillen**.

Für **Brillanten**, **Perlen**, **Uhren**, **Gold**, **Silber**, **Münzen** wird der höchste Werth bezahlt bei

L. Schlesinger aus Berlin,

Brühl Nr. 31.

Antiquitäten aller Art,

bestehend ist **Gold**, **Silber**, **Juwelen**, **Perlen**, **Porzellan**, **Elfenbein**, **Bronzen**, **Münzen**, **Spitzen**, antiken **Möbeln** u. dgl. m. kauft zu höchstmöglichen Preisen

Jacob Goldschmidt aus Frankfurt a. M., wohnhaft während der Messe **Brühl** Nr. 65 und 66 in **Schwab's Hof**, vorn heraus, 2 Treppen hoch.

Hierzu drei Beilagen.

bietet in
Zeltsche
selben

Ha
L

Zu
dern
Leipz
Wass
das
bezie
kann
halten
J

Das
Mels
wie al
gegenü

Leit

Le

fäd

bestind

in gr

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Erste Beilage zu Nr. 122.)

2. Mai 1854.

Das liter. Museum in der Centralhalle

bietet im bevorstehenden Sommersemester 120 polit., wissenschaftl., artistische, merkantil., industr. und belletristische Zeitschriften in englischer, französischer und deutscher Sprache zur geneigten Berücksichtigung, und kann der Beitritt zu demselben, wie im Journal-Lesezirkel, täglich stattfinden.

Die Programme darüber werden in den Lese-Salons von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr ausgegeben.

Der Comité des L. M.

Gegenwärtig befindet sich meine

Haupt-Collection der Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

so wie mein

Lager echt import. Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

im Gewölbe vis à vis der Ritterstrasse.

Carl Böttcher.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im April 1854.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplatz.

Ergebenste Anzeige.

Das reichsortirte Schuhwaarenlager von **Johann Carl Meischke** aus Grotzsch, en gros et en détail, befindet sich wie alle Messen am **Johanniskirchhofe**, der neuen Schule gegenüber und bittet bei reeller Bedienung um gütige Beachtung.

Messstand-Veränderung.

Das

Leinwandgeschäft v. **C. F. Bartsch jun.**

befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 13.

Local-Veränderung.

Das Lager

sächs. Spitzen u. Stickereien

eigener Fabrik von

Robert Müller & Co.
aus **Gibensstock**

befindet sich von dieser Messe an

Sainstraße Nr. 33, vom Markt herein links.

Englischen Bindfaden,

in grau, weiß, schwarz, roth und melirt, verkauft billigst

J. W. Grothe, Gerberstraße Nr. 8.

Güte werden billig gearbeitet, auch Stroh Hüte geschmackvoll aufgezupft **Blumengasse Nr. 1, Herrn Zimmermeister Wenz's Haus, Seitengebäude 1 Treppe.**

Das Lager

der

Tusch - Farben - Fabrik

von

Alexander Lehmann

aus Leipzig

befindet sich während der Ostermesse nur im Geschäftslocale **Petersstraße Nr. 34** und empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusage billiger Preise.

Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10,

Bude auf dem Markt IV. Reihe Nr. 121, empfiehlt sein Lager linirter und unlinirter, paginirter und mit bedruckten Köpfen versehener

Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,

als: Haupt- und Cassa-Bücher, Journale, Strazzen, Kladden, Reibbücher u. dergl., und verspricht bei gutem Papier, sauberer Einricung und festem Einband die sorgfältigste Bedienung.

Lager fertiger Federbetten

à Gebett von 7 $\frac{1}{2}$ Fuß an, Bettfedern, Daunnen und Matrasen von Rossbaaren, Seegras und Stroh empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Sophie verw. Leideritz, Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstehaus), während der Messe 3. Etage.

Metallschreibtafeln

in bester Qualität haben wir in allen Größen wieder auf Lager;

Schulschreibebücher

mit schönem weißen Papier, 4 Bogen stark, das Dqd. 6 $\frac{1}{2}$ u. 7 $\frac{1}{2}$ Z;

Holzfederkasten,

fein polirt, das Dqd. 1 Z, empfehlen

E. Büble & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Lager
italien. Strohgeweichte

bei
Ernst Martius,
Münzgasse Nr. 18.



Nur echte
feinste Pariser Herrenhüte,
vorgefertigt das Durchdringen des Schweißes zu ver-
hindern, empfiehlt in neuester Frühjahrsmode
S. B. Seifinger im Mauricianum.

Moderateurlampen, Leuchter, Can-
delabres, Kron- und Wandleuchter,
kupferne Theekessel

empfehlen in großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen en gros
und en détail
Emil Probst,
früher Sellier & Comp., am Markt.

Knöpfe,

eigener Fabrik, in Perlmutter, Horn und Cocos.
Hauptlager von allen Sorten Seiden- u. Lasting-
knöpfen, Besatzsachen, Hanfzwirn, Schnallen,
Nähnadeln etc. etc. Gummiwaaren, als: Rosen-
träger, Band, Litzen etc. etc.

P. O. Prätorius in Leipzig,
Auerbachs Hof Nr. 15.

Neueste Erfindung.

Die neu erfundenen patentirten Perlmutterknöpfe mit
Bügel sind nur einzig und allein in allen Größen zu beziehen von
dem Fabrikanten

P. O. Prätorius in Leipzig,
Auerbachs Hof Nr. 15.



Regenröcke und Mäntel,
Gummi-Ueberschuhe

besten Qualität bei
S. B. Seifinger im Mauricianum.

Aug. Courvoisier & Comp.,

Uhren-Fabrikanten
von La Chaux de fonds,
Nicolaistraße Nr. 44, 2. Etage.

Rau & Comp.

aus Göppingen,
Lackir-, Metall- und silber-
plattirte Waaren.

Thomasgäßchen Nr. 3, eine Treppe.

Wilhelm Ilse a. Hannover

besucht zum ersten Male die Leipziger Messe mit seinen vielfach
bekanntem, eleganten Manilla-Hanf-Arbeiten, als: Stockzüge,
Schul- und Markt-Taschen, Reisesäcke, Tischmatten und dergl.,
eigener Fabrik.

Das Verkaufs-Local befindet sich
am Markt Nr. 11, in Neckerleins Hause.

Carl Zimmermann,

Accordion-Fabrikant
aus Carlsfeld in Sachsen,
empfehlen sein gut assortirtes Lager von Accordions in 4-, 6- und
8-stimmiger Form, so wie Physchharmonica's und patentirte chromatische
Concertinos zu billigsten Preisen.

Markt 14. Budenreihe Nr. 160.

Die Schirm-Fabrik

von

J. F. Werner & Sohn
aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat von
Sonnenschirmen und Knickern,
so wie alle Sorten Regenschirme.
Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe in der
Nähe der Dainstraße.

Joh. Christ^o. Dreiss

aus Ruhla,

Fabrikant echter und unechter
Weerschaumköpfe,

empfehlen für die Jublatemesse d. J. sein wohl assortirtes Lager
von Pfeifenartikeln aller Art, für das Inland wie für den
Export passend, unter Zusicherung der reellsten und billigsten
Bedienung.

Stand:

Neumarkt, große Feuerfugel,
Gewölbe Nr. 14 im Hofe, dem Ein-
gange vis à vis.

Kupfer & Comp.

aus Reichenbach im Voigtlande
empfehlen ihr Lager in ganz- und halbwoollenen Kleider-
stoffen, halbwoollenen Tüchern, so wie auch in gedruckten
Tischdecken
im Goldhahngäßchen Nr. 6.

Die Kaiserl. Königl. privilegirte
Porzellan-Fabrik

von

Gebrüder Haidinger

in Ellbogen in Böhmen
empfehlen ihr complettes Lager ihrer Fabrikate zu den bil-
ligsten Preisen
in Leipzig, Petersstr. Nr. 45, 1. Et.

D. Berr & Frère,

Handschuh-Fabrikanten aus Lunéville,
Reichstraße Nr. 18, Bollschs Haus, 2. Etage,
beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten
Lager aller Arten
Handschuhe eigener Fabrik.

Haar- und Kleiderbürsten-Lager

en gros, eigener Fabrik, feinsten Sorten, von
Wilh. Friesecke
 aus **Wittenberg**.
 Stand auf dem Markt, neue Reihe.

Hoffmann & Fröhlich, Stickerei-Fabrikanten

aus
Plauen,
 zur Messe in Leipzig:
 Reichsstrasse Nr. 45/399, 1. Etage.

Strohutfabrikanten u. Modisten

empfiehlt sich
E. Apian Bennewitz
 aus Oberwiesenthal im sächs. Erzgebirge
 mit seinem Fabrik-Lager der neuesten und geschmackvollsten
Stroh- und Roßhaar-Hutbördüren.
 Stand: Kaufhalle am Markt, Postgewölbe Nr. 36.

W. Homann & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten
 aus Pforzheim.
 Reichsstrasse Nr. 50, 2 Treppen hoch.

Gustav Lots, Galanterie- und Cartonnagenwaaren- Fabrikant

aus
 Merseburg a. d. S.,
 hält Lager zur Messe in Leipzig
Markt, 9. Budenreihe,
 Bathhausseite.

Für Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt
Corsetten ohne Naht
 (Schnürleiber)

das Duzend von 12 Thlr. an die Corsetten-Fabrik von
Rosenthal Steinhart & Co. aus Göppingen,
 Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld.
 Stand Kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Hrn. Wöttcher-
 meister Förster, empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen aus
 Handgespinnst, 12/4 und 9/4 breite Leinen ohne Naht zu Aus-
 stellungen, weiße und gedruckte Taschentücher, Batist- und Linon-
 tücher, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Handtuchdrell, Kaffee-
 und Dessert-Servietten, Kettensleinen, so wie Herren- und
 Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Damen-
 Chemisetten und Hemdeneinsätze in großer Auswahl und in neue-
 sten Façons zu festen billigst gestellten Preisen.

Messingne Wäschplättchen en gros

eigener Fabrik von
G. Schöne aus Eilenburg.
 Stand auf dem Markt, neue Reihe.

Stroh-Waaren-Lager von **Jacob Isler & Co.**

aus
Wohlen
 in der Schweiz
 Katharinenstrasse Nr. 19, 2. Etage.

W. F. Ehrenberg, Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin, Reichsstr. No. 55, Selliers Hof.

Böhmisches Porzellan. Portheim & Sohn,

Kaiserl. Königl. priv. Porzellan-Fabrik
 in **Chodau bei Karlsbad**,
 beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr
 vollständig assortirtes Lager ihrer Fabrikate zu den billig-
 sten Preisen.

Markt Nr. 9, zweite Etage.



Corsetts und Roßhaar-Röcke für Damen

empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin
 diese Messe in eleganter Auswahl, so wie auch eine feine Sorte
Steppröcke und Steppdecken.
 Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer, reiner naturgebleichter **Hand-
 garnleinen**, Drell- und Damastgedecke in allen Grössen,
 Drell- und Damast-Handtücher, Kaffee- und Theeservietten,
 Dessertservietten, weiße und gedruckte Taschentücher, Batist-
 tücher, so wie fertige **Herren- und Damenhemden**,
 Kragen, Vorhemden und Manschetten in den neuesten Façons.
 Zur Messe früher Stadt Gotha, **jetzt kleine Fleischer-
 gasse No. 4, beim Bäckermeister Schemmel,**
 dem Barfussberge gegenüber.

Lazar Hackenbroch

aus **Cöln**,
 Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage,
 empfiehlt den Herren **Juwelieren, Gold- und Silberar-
 beitern** sein wohl assortirtes Lager.

Die **Spielwaaren-Fabrik** von **Adalbert Hawsky**
ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen assortirt und empfiehlt ihre Artikel zu billigsten Preisen.

Lager: **Grimma'sche Strasse Nr. 14.**

Spiralifer, neuestes Luftspiel

für Erwachsene und Kinder, en gros und en detail billigst bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Johann Maria Farina

aus **Cöln a. R., Rheinstrasse Nr. 23.**

Lager des echten **Eau de Cologne en gros und im Einzelnen zum Fabrikpreise**

Neumarkt Nr. 41, grosse Feuerkugel.

Pariser Herrenhüte, schwarze u. weisse, neueste Frühjahrsfaçons,

feinste Qualitäten und zu billigsten Preisen bei

Gustav Hartmann, Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

F. W. Hochdahl & Co. aus Barmen

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit Lager von

seidenen, Mohair-, Lasting- und Hornknöpfen,

seidenen, halbseidenen und wollenen Besatzbändern, Litzen etc.

eigener Fabrik, und befindet sich deren Verkaufsort

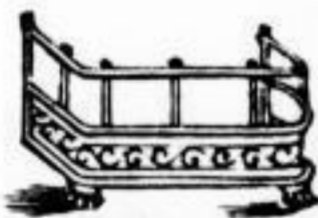
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, bei Herrn W. Krobisch.

5-6000 Gross seidene Knöpfe

werden wegen Veränderung der Fabrik zu selbstkostenden Preisen verkauft **Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, bei Herrn W. Krobisch.**

Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

Julius Zobel aus Berlin



hält Lager von **Ofen- und Kaminvorsetzern** neuester Façons, lackirten und durchbrochenen **Blechwaaren** jeder Art, durchbrochenen **Blechen** in verschiedenen Mustern, Waaren, zur Stickerei sich eignend, als auch **neusilberne Feuerzeuge** neuester Façons.



Waaren- und Muster-Lager

der **Porzellan-Lichtbilder** (Lithophanien) mit bunter Glasfassung neuester Façons von

F. Grassmann aus Berlin.

Auch liegen Proben von blauem und grauem **Blenderbindfaden** aus der Fabrik von **C. Bellmann** aus Berlin zu billigsten Preisen zur Ansicht.

Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

C. D. Wolff aus Elberfeld.

Lager von Westenstoffen eigener Fabrik.

Brühl Nr. 81 im Kranich 1. Etage.

R. & E. Wolff aus Elberfeld.

Lager von schwarzen u. buntseidenen Herren- und Damen-Cravattes eigener Fabrik.

Brühl Nr. 81 im Kranich 1. Etage.

Puppenstuben-Artikel u. Kinderspiel-Waaren
 bei Erhard & Söhne aus Schw.-Osmund, Reichsstr. Nr. 2 parterre.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Lager von englischen und amerikanischen Kurzwaaren,
 Britannia-Metall-Waaren, Patent-Gummischuben etc.

Die Iserlohrner

Kurzwaaren-Handlung

von
Büsche & Acary

aus Iserlohn,

Neumarkt, große Feuerkugel,

empfiehlt Bronze-Kron- und Wandleuchter, Ampeln, so wie
 Gardinen-Bronze in reicher Auswahl.



L. Lehrfeld & Co. aus Pforzheim

halten Lager in

massiven Herren- und Damen-Ketten, Bijouterien aller Arten,
 während den Messen Reichstraße Nr. 3.

J. P. Goldschmidt aus Berlin

empfiehlt seine seit 24 Jahren allgemein als höchst zweckmäßig anerkannten chemischen Streichriemen, wodurch den stumpfen Rasirmessern in nicht 2 Minuten der schönste und sanfteste Schnitt beigebracht wird. Eben so die schwarze und braune Composition, beides in einer Büchse à 10 Ngr., zum Wiederherstellen der seit mehreren Jahren nur aus seiner Fabrik verbrauchten Streichriemen. Das Lager befindet sich in Kochs Hof.

Lager von weißen Schweizer Waaren, Vorhänge,
 Tücher, Läden und Sauben von Martignony jun. in
 St. Gallen und Constanz

Thomasgässchen Nr. 1, erste Etage.

Buckauer Porzellan-Manufactur.

Local: Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

Zum ersten Male hier.

H. Blumhardt & Comp.

aus Stuttgart.

Kinderspielwaaren

in blankem und lackirtem Blech, Eisen, Messing, Gusseisen etc.

Besonders empfehlen wir unsere äußerst fein gefertigten Blechmöbel, Haus- und Garten- und Küchengeräthe. Zur bequemen Uebersicht halten wir ein vollständiges Musterlager. Indem wir um geneigten Besuch bitten, sichern wir die billigsten Preise zu.

Erste Bodenreihe auf dem Markt,

den Herren Gebr. Tecklenburg gegenüber.

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin.

Lackirte Waaren und Lampen.

Am Markt Nr. 3, Kochs Hof, zweite Etage.

Die Schuhfabrik von H. Geller,
vormals **Brandenburg,**

aus **Erfurt,**
empfiehlt ein reichhaltiges Lager seiner Damenschuhe und Stiefel-
hen, neueste Façons und dauerhaft gearbeitet.
Dresdner Straße, dem neuen Schulgebäude gegenüber.

Böddinghaus & Urbahn
aus **Solingen,**
Grosses Musterlager

von
Damentaschen - Bügeln, Portemonnaies- und
Cigarren-Etuis - Rahmen.
Frankfurter Straße Nr. 1.

Erster Messbesuch in Leipzig.
Die Fabrik

von
Carl Franz Domann

aus
Pforzheim

empfiehlt ihre,
vom feinsten Seiden-Sammet und Corduan-Leder gefertigten
Etuis für Goldwaaren
unter Zusicherung billigster Preise und hält gegenwärtige
Ostermesse Musterlager
Reichsstrasse Nr. 21, 3 Treppen.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Gebrüder Lewy,
Metallwaaren - Fabrikanten
aus **Frankfurt a. M.,**
haben ihr Lager, bestehend in Britannia-Löffeln, Britannia-Dosen,
lackirten Leuchtern, Pfeifen-Abgüssen, Knöpfen, reicher Auswahl in
Kaffeebrettern, Brodkörben, Lampen u. m. a.
Auerbachs Hof Nr. 11.

Goldleisten,

in allen Nummern, von $\frac{1}{4}$ bis $5\frac{1}{2}$ Zoll breit, geschweifte Gar-
dinenbreiter bis 4 Zoll breit, in Weiß und Gold und Roth und
Gold, Figuren-Console, Tapetenleisten u. c.

C. G. Becker aus Berlin,
Stand: Naschmarkt, vor der Polizei.

C. Tegtmeyer, Lederwaaren-Fabrikant aus
Frankfurt,
empfiehlt Lederkoffer, Hutschachteln, Geld-, Jagd- und Reise-
taschen zu den bekanntesten billigsten Fabrikpreisen. **Petersstr. Nr. 1.**

Das
galvanoplastische Institut
von
C. Paul & Comp.

in **Kassel**
befindet sich bis zum 9. Mai in **Auerbachs Hof Nr. 18.**
Bestellungen nach Mustern werden entgegengenommen von Mor-
gens 8—12 Uhr, Mittags 2—6 Uhr. Ausverkauf einer Partie
Port-Cigarren und Portemonnaies-Deckel en haut relief.
Unser Lager befand sich vorige Herbstmesse am Markt, gegen-
über dem Rathhaus. Unsere Fabrikate sind die nämlichen wie die
des Hauses **Christofle à Paris.**

Eine Partie englischer Bretsagen
von **Firth & Sons in Sheffield,** so wie diverse **Wühl-**
sagen zu sehr ermäßigten Preisen bei
Jacob Ravené Söhne,
sonst **Georg Illers,**
Kochs Hof, im Mittelgebäude.

Pariser
Gummi-Ueberschuhe
aus der Fabrik von
Grossmann & Wagner,
rue Renard St. Sauveur in Paris.
Sie übertreffen das **amerikanische** Fabrikat an Glanz und
Schönheit der Formen bei gleichen Bedingungen und billigeren
Preisen.

J. C. Herold & Söhne
aus **Georgenthal bei Klingenthal**
empfehlen ihr Lager von
hölzernen Damenkämmen und Mundharmonikas.
Neue Reihe Nr. 26.

Joh. Mahr & Söhne
aus **Naumburg a/S.,**
Kamm- und Bürsten-Fabrikanten.
Lager von rohem Schildpatt, Hornspitzen und Hornplatten.
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.
Gebrüder Mahr aus Naumburg a/S.,
Elfenbein-Kamm-Fabrik,
halten Lager von **Maschinen-Elfenbein-Kämmen,** so wie
auch rohem Elfenbein, als: Hohlungen, Spitzen, Ballklöße u.
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Die
Siderolithwaaren-Fabrik
von
Friedr. Gerbing
aus
Bodenbach a. Elbe

empfiehlt ihr vollständig assortirtes Musterlager zu der diesjährigen
Ostermesse. Alle dahin einschlagenden Artikel werden in 28 ver-
schiedenen Farben und Bronzen nebst fester Vergoldung und feiner
Malerei geliefert.
Das Musterlager befindet sich
Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof, 2. St.,
dem Rathhause vis à vis.

C. F. Dörfel aus Klingenthal

empfehlen zu dieser Messe ein Lager von **Accordions** eigener Fabrik in neuesten Façons und reichlicher Auswahl.
Stand: Markt, 10. Budenreihe, in Verbindung mit Herren Gebrüder Meißel.

**Joseph Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant**

aus
Frankfurt a/M.,
Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibs-Fabrikant **S. C. Nies** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein reichhaltiges Lager von Schnürleibern, als: Corsetts à la Taglioni, Lejars-Corsetts, Pareffeuse-Corsetts, Leibbinden 2c., Kinderbinden statt des Wickelbandes, Steppröcke 2c.

Für Herren

empfehlen derselbe sein gewähltes Lager von Chemisettes, Kragen und Manschetten, sowohl in Leinen als in allen andern Stoffen; außerdem Oberhemden in Bielefelder und holländ. Leinen 2c.

Stand: Raschmarkt, vis à vis dem Polizei-Bureau.

**Reichhold & Gfrörer,
Portefeuilles - Fabrikanten**

aus Stuttgart,
halten ein Musterlager von den neuesten Erzeugnissen ihres Geschäfts im Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 80.

Sammet- u. Sammetband-Lager

von der Fabrik
C. C. Bang & Scheeren
in Rheydt
Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage.

**Französische
Manufacturwaaren**

eigener Fabrik.
Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-
line-laine etc.

Frères Koechlin

aus Mühlhausen (Frankreich)
haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

A. F. Herrmann

aus
Schöningen

bisucht die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Lager
Dress- und Leinwand-Zäcke

ohne Nacht.

Stand: Brühl Nr. 83, 2 Treppen hoch.

Friedrich Bretschneider

aus Naumburg a/Saale
empfehlen sein Lager in Strumpfwaaren, Strickgarn,
Band und Posamentierwaaren.
Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße, 1. Etage.

Brause & Comp.,

Nähnadel-Fabrikanten

aus **Iserlohn,**

in Kochs Hof von der Reichstraße herein links das
zweite Gewölbe.

Fasolt Ens & Greiner

aus Lauscha bei Coburg,

Porzellanmalereien

auf Pfeifenköpfe und Platten zu verschiedenen Zwecken.
Markt, 2. Reihe, Bude Nr. 114.

Neusilber- und Messingwaaren

empfehlen

Andreas Haassengier

aus Halle,
Hausstand Petersstraße Nr. 3.

Das Muster-Lager

von

Jacob Mönch & Comp.

in Offenbach a/M.
befindet sich während dieser Messe
Hôtel de Baviere, Zimmer No. 13.

Das Neueste

in Gummi-Sofenträgern, vulcanisirten Gummi-
Waaren, Portemonnaies und Portefeuilles, Geld-
börsen, ledernen und Gummi-Knabengürteln, Auf-
steckkämmen und diversen Galanterie-Waaren, eigener
Fabrikate, empfehlen zur gegenwärtigen Messe

Carl Lichtenstein & Comp.

aus
Frankfurt und Offenbach a/M.
Bühnengewölbe Nr. 29 am Rathhaus.

Reichstraße 21.

Th. Leuttner aus Hanau,

Bijouterie-Fabrikant.

Bolzani & Co. aus Wien,

Goldketten-Lager.

Reichstraße 21.

Das Musterlager

der

Siderolith - Waaren - Fabrik

von

Wilhelm Schiller & Sohn

in
Bodenbach a/Elbe in Böhmen

befindet sich während dieser Messe
Petersstraße Nr. 43, 1. Etage,
vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

India Rubber Combs. **Kämme aus Gummi elasticum.**

Tidden & Ebbinghaus in New-York, Haupt-Agenten für Europa der India Rubber Comb-Compagnie in New-York, haben zur Messe ihr Lager von Gummi-Kämmen, bestehend in Kinderkämmen, Frisier-, Einsteck-, Puff- und Seiten-Kämmen in vielen Größen und Façons, bei

Aug. Trappen aus Hamburg,
Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe,

auf dem Nähmadel-Lager des Herrn Carl Schleicher in Schönthal bei Aachen.

51. Auerbachs Hof. 51.

1 Treppe hoch.

J. W. Bruckmann Söhne

aus

Deutz bei Cöln,

**bemalte u. vergoldete
Porzellane.**

J. P. Guerlin aus Berlin,
Uhren-Fabrikant.

Nipptischuhren, Nachtuhren, Car-
tels, Regulateurs.

J. Uffrecht & Comp.

aus Althaldensleben b. Magdeburg,

vergoldete Thonwaren

eigener Fabrik.

Neue Gegenstände!

in Spazierstöcken, feine und billige
Holztischdecken und Schachbretter

zum Aufrollen,

Galanterie-Tischler- und Drechsler-
Arbeiten bei

Jacob Windmüller
aus Hamburg.

C. Deffner aus Esslingen am Neckar,
Lackir-, Metall- und silberplattirte Waaren.

Musterlager Grimma'sche Strasse No. 37, 2 Treppen.

Spielwaaren-Fabrik

von

Carl Gross aus Stuttgart.

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Großes Muster-Lager, worunter viele neue Gegenstände.

Muster sind bis zum 4. Mai ausgestellt.

B. Burchardt & Söhne, Fabrikanten aus Berlin,
Brühl, goldne Eule, 1. Etage,

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager

gemalter Fenster-Mouleaux, Wachstuche, wollener und
Belour-Sopha- und Zimmer-Teppiche,

Damen- und Reisetaschen en gros und en detail billigst.

Grosses Lager massiver Ketten

von **C. D. Mayer & Co., Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,**
Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Zweite Beilage zu Nr. 122.)

2. Mai 1854.

Passagier-Versicherung.

Die Eisenbahn- und Allgemeine Rück-Versicherungs-Gesellschaft THURINGIA in ERFURT

versichert jeden Passagier gegen Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unglücksfälle während seines Transportes auf europäischen Eisenbahnen, welcher Art die Unglücksfälle auch sein mögen. Die Versicherung gilt nicht blos gegen den Todesfall, sondern auch gegen jede grössere oder geringere Verletzung, und es werden von der Gesellschaft in letzteren Fällen Cur- und Verpflegungskosten bis zu 10 resp. 15 pro Cent der Versicherungssumme, nebst einem Zuschlage für den entgangenen Erwerb, oder unter Umständen 30, 50, 60 bis 75 pro Cent der Versicherungssumme ausgezahlt. Zieht der Unglücksfall die gänzliche Erwerbsunfähigkeit des Versicherten nach sich, so wird wie im Todesfall die volle Versicherungssumme gewährt. Das Nähere enthalten die bei Unterzeichnetem stets anentgeltlich zu habenden Reglements. Es kann die Versicherung sowohl auf einzelne Touren von 1 oder 2 Tagen, als auch auf 1 und mehrere Monate, in letzteren Fällen bis zur Höhe von 10,000 Thlr. genommen werden, und es betragen die Prämien für die Versicherung von 2000 Thlr. auf 1 Tag nur 1 Sgr., auf 2 Tage 2 Sgr.; für 5000 Thlr. auf 1 Tag 2 1/2 Sgr., auf 2 Tage 5 Sgr.; für die Versicherung von 6 bis 10,000 Thlr. auf 1 Jahr pro mille 1 Thlr., für Zeit-Versicherungen unter 6000 Thlr. oder auf einen kürzeren Zeitraum als 1 Jahr dagegen tritt dem Normalsatze von 1 pro mille und Jahr ein unbedeutender Zuschlag hinzu. Die Versicherung auf längere Zeit lässt sich besonders den Geschäfts- und solchen Reisenden empfehlen, welche sich im Laufe des Jahres häufiger auf Eisenbahnen bewegen. Uebrigens können Versicherungs-Billete auf 1 und 2 Tage auch bei den Herren Billeteuren fast aller deutschen Eisenbahn-Verwaltungen bei Lösung des Fahrbillets entnommen werden.

Der General-Agent **Joh. Friedr. Oehlschlaeger,**
Plauenscher Platz Nr. 6.

Bei **Louis Pernitzsch,** oberer Park Nr. 14, ist zu haben:
Der schwarze Domino. Illustrierte Zeitschrift. Mit Erzähl. von J. Rank, Lebitschnigg, J. N. Vogl, Gräffer, Raimund, W. Hartmann u. A. und 104 Originalholzschnitten. gr. Roy.-4. Wien. cart. Belinap. Statt 2 Thlr., für nur 10 Ngr.

Fischer & Fehheimer,

Lichtenfels am Main,

Speditions- und Verladungsgeschäft.

Zu unseren regelmäßigen Fuhren nach allen Plätzen Thüringens, die wöchentlich wenigstens zwei Mal und nach Coburg täglich laden, erbiten wir uns recht häufige Zusendungen, die wir prompt und auf das Billigste befördern werden. Unsere ausführlichen Frachtlisten stehen gerne zu Diensten.

Alpen-Ziegenmolken-, Kräutermolken- u. Badecur-Anstalt in Heiden, Canton Appenzell in der Schweiz.

Diese neu eingerichtete, durch ihre Vorzüge vor andern derartigen Etablissements rasch aufgeblühte Anstalt, die sowohl der vielen vorgekommenen Heilcuren, als auch der sie umgebenden Naturpracht wegen den besten Ruf genießt, wird mit Anfang Mai nächstkommend wieder eröffnet werden. Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung erläßt diese einladende Anzeige an ein hochverehrliches in- und ausländisches Publicum
Heiden, im April 1854.
Kellenberger-Sturzenegger, Gründer und Besitzer der Anstalt.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Klostersgasse Nr. 2.

Zugleich empfehle ich den geehrten Damen eine

Auswahl der neuesten Façons in Frühjahrsmänteln und Mantillen.
J. C. Fleckstein, Schneidermeister für Damen.

Leipzig, den 2. Mai 1854.

Zur Auszahlung aller Arten Coupons
und Dividendenscheine empfiehlt sich
Franz Kind,
Hôtel de Saxe.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färbererei. Hand-
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in je-
dem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu
hergestellt. Geschw. Höberka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Romershausens Augen-Essenz
habe ich den Herren **Brückner Lampe & Co.** in Leipzig
zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die
Flasche mit Gebrauchsanweisung für 1 Thlr. zu bekommen.
Dr. F. G. Seif, Apotheker in Alten a/Elbe.

1 Büchse	Zahnseife (Pasta)	1 Büchse
3 Ngr.	von Bergmann in Waldheim	6 Ngr.
	erhielt frische Sendung	
	C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.	

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständischen Kreis-Weberel-Factory
zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr
Commissions-Lager für Leipzig
bei

Friedrich Schröter,
Petersstrasse Nr. 42,
und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen **weissgarnene und gebleichte Lein-
wand und dergl. Taschentücher** in rein leinener
Waare aus Handgespinnst.

Schröpfschnepper u. Adlerlaßschnepper
empfeht in allen Gattungen und zu den billigsten Preisen
M. Wünsche,
Universitätsstrasse Nr. 5.

Die
Pianoforte-Fabrik
von
J. G. Irmeler sen.,
(Inhaber der Kön. Sächs. kleinen und grossen goldenen Preismedaille)
Holzgasse Nr. 6,
empfeht ein gut assortirtes Lager ihrer selbstgefertigten,
wohlrenommirten **Pianofortes** in Flügel- u. Tafelform
nach engl. u. deutsch. Construction von vorzüglicher Güte.

Argentan, Blech und Draht
in allen Nummern, aus der Fabrik der Herren **Seitner & Co.**
in **Schneeberg**, empfeht
Fr. Ed. Schneider, Hainstrasse Nr. 2 in Leipzig.

F. Kempfe,
Gandschuh-Fabrikant aus Halle.
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht Augustus-
platz, sondern **Kochs Hof** vor der Reichsstrasse, im 1. Durch-
gang rechts 2. Stand stehe und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Joh. Chr. Seidel
aus **Unter-Sachsenberg bei Klingenthal**
empfeht sein Lager von **Accordions und Mundharmonicas**, eignes
Fabrikat, Markt 3te Reihe, Bude Nr. 92.

Während der Messe hält das größte Lager aller Arten
Damen- und Kinderstiefelchen
C. F. Rüssel aus Weissenfels.
Stand **JohannisKirchhof, Weissenfeler Budereihe.**
Verkauf en gros & en detail.

Ausverkauf eines Lagers
von
**Pfeifen, Stöcken, Perlmutter-, Elfenbein- und
Drechslerwaaren.**
Gewölbe Kochs Hof, 2. Hof,
Eingang vom Markt, links d. Ecke.

August Seffzigs
freundlicher Messgruß!

Ihr lieben Leipzig'ger seid begrüßt
Von mir schon aus der Ferne!
Weil Ihr das Leben mir verlüßt
Und kauft bei mir so gerne;
Ich scheue auch nicht Geld noch Müh,
Euch zu erfreu'n durch Galanterie!
Ich bringe Waaren für Stadt und Land,
Geschmackvoll, billig, wie bekannt.
Dum kommt auch diesmal fleißig wieder
Und kauft recht Viel, ich freu' mich d'rüber;
Reis' ich dann heim, dank' ich Euch schön,
Und hoff' auf frohes Wiedersehn! —
Mein Stand ist wie immer: vor dem **Grimma'schen Thor**,
dem **Johannisbrunnen** gegenüber. **August Seffzig.**

Die Eisenberger
Porzellan-Fabrik
Markt Nr. 13, **Stieglitz Hof, im Hofe.**

Die **K. K. privilegierte**
Prager Porzellan- und
Thonwaaren-Fabrik
besucht zum ersten Male die jetzige Messe mit einem reich
assortirten Musterlager ihrer Erzeugnisse
Grimma'sche Strasse Nr. 37
im zweiten Stock.

Ernst Ferd. Wäntig
in Leipzig,
Wachstuch-Lager
eigener Fabrik
Katharinenstrasse Nr. 18.

Baumgarten & Mensendieck
aus **Hamburg.**
Probenlager von
Spazier- und Schirmstöcken
Grimma'sche Strasse Nr. 37.

J. B. Becker & Co. aus Schwelm,
zur Messe
**Reichsstrasse Nr. 7, bei Herrn Fried. Moddick-
Colmann aus Langenberg.**

Ludwig & Gustav Cramer

aus Düsseldorf

besuchen zum ersten Male die Messe mit

Callicos, Foulards und Fichus.

Reichsstrasse Nr. 3, erste Etage.

Voigt & Winde aus Berlin, Gummi- und Gutta-Percha-Fabrikanten.

stand:

Markt, äussere Budenreihe, vis à vis den Herren Becker & Comp.

Toys — Jouets d'enfants — Toys Spielwaaren-Fabrik von Scheller, Weber & Wittich aus Cassel u. Marburg,

reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt,
Hainstrasse Nr. 1, nahe dem Markt, zwei Treppen.

Das Musterlager der K. K. privil. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich während der Messe

Klostergasse, Hotel de Saxe, erste Etage, Zimmer Nr. 13 und 14, im Hinterhause.

Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, eine Treppe,
empfiehlt zu dieser Messe sein mit den

neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes französisches Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Ewald & Bredt,

Petersstrasse Nr. 1, erste Etage,

empfehlen ihr

Gummi- und Gutta-percha-Waaren-Lager,

als: Platten, Riemen, Schläuche, Röhren, Schnuren, Fäden, Bänder, amerikan. Patent-Heberschuhe, elastische Gewebe (Schuhstoff, Bänder, Hosenträger, Gürtel, Kniebänder etc.), chirurgische Bandagen und Instrumente, Hör- und Sprech-Apparate, Luft- und Wasserkissen, Kleidungsstücke etc.

Jacob Ravené Söhne,

sonst Georg Illers,

Kochs Hof im Mittelgebäude.

Britannia-Metalwaaren von Shaw & Fischer in Sheffield.
Englische, Deutsche feine Stahl- und Kurzwaaren.

Zündhütchen
aus der Fabrik von
Dreyse & Collenbusch

bei Kraft & Geisler, Grimma'sche Straße Nr. 31.

O. Nause, Bürgstraße Nr. 6, im 1. Stod.
Bitte diese Composition nicht mit dem auch viel in Deutschland verbreiteten und angefertigten geben Massen zu verwechseln.
Kostet hier 12 Thlr. und sind eben so dauerhaft und schön.
Die Preise sind ungemein nach dem Maßstabe zu beurtheilen: 1 Zündhütchen ober Gabeln à 50 Thlr. in jedem Stübchen.
Diese Composition, welche an Wasser, Schwere und Glanz dem Silber gleich und mit einer elektro-dynamischen Batterie als Batterie aller Art, Talservice u. s. w. in den verschiedensten modernsten und geschmackvollsten Facons.
liberung bedeckt ist, hat bereits gegen alle übrigen Fabricate dieser Art den allgemeinen Zuzug erlangt.

VERSILBERTE ALUMINIDE-WAAREN,
Pariser

Zum ersten Mal auf hiesiger Messe und zwar nur bis Donnerstag den 5. Mai.

Johann Friedrich Pflugbeil
aus Chemnitz.

Reichhaltiges Lager von Galanterie- und Kurz-Waaren.
Auerbachs Hof Nr. 22 bis 25.

Die Siderolith- und Thonwaaren-Fabrik

von **J. C. D. Bartels** in **Rothenhof** bei **Coburg**

hält diese Messe ein Musterlager in den neuesten Dessins zu billigen Preisen und bittet um
gefälligen Besuch.

Grimma'sche Straße Nr. 25, 1. Etage.



Besonders zu empfehlen sind die vorzüglich zweckdienlichen Wasserkühlflaschen in verschiedenen Größen.

Francois Fonrobert aus Berlin,
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,

Stand:

Bude am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, auch alle Gattungen weißes und
farbiges Fensterglas,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,

vis à vis dem Café français.

Neviant & Pfeiderer

aus Wettmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik,
Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Moritz Elimeyer, Hofjuwelier aus Dresden,

Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof, dritte Etage.

Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt

von
C. L. Bartsch & Comp. hier

empfiehlt ihr Fabrikat in ganz neuen Mustern, als:

Briefbogen,
feine u. ordin. Couverts,
Oblaten,
Visitenkarten,
Papeterien,
Bücherumschläge,
Pathenbriefe,

lackirte Bilder,
Hochdruck-Etiquetten,
Bordüren,
Hochdruck-Decken,
Stammbuchblätter,
Stammbücher,
Pennale,

Lampenschleier,
Lampenschirme,
Spitzenstreifen,
Assiettes,
Nadelbücher,
Notizbücher,
Phantasie-Papiere.

Fabriklocal: vor dem Zeitzer Thore, neben der Orthopädischen Heilanstalt.
Meß-Comptoir und Lager: Markt Nr. 6, 2. Etage.

In d. alten Waage am Markt, Ecke der Katharinenstr.

Amerikanische Näh-Maschine.



aber insbesondere von einigen Hundert Gesellen auf drei Schneiderwerkstätten durch Handarbeit elegant und gewiß dauerhaft gearbeitete

Herren-Anzüge

und dreifach wattirte

Schlaf- und Hausröcke

verkaufe ich während dieser Messe Behufs Erhaltung des langjährigen Vertrauens meiner zahlreichen und ehrenwerthen Kundschaft

50 Procent billiger,

als dies die so stark vertretene Concurrnz vermag, und zwar von französischen, niederländischen und deutschen Stoffen gefertigte

1000 Neberröcke oder Fracks von 3 $\frac{1}{2}$ ₰ an,
500 Beinkleider, das Nobeleste, von 1—1 $\frac{1}{2}$ ₰ an,
200 dergleichen, Prachterempl., von 2, 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ ₰ an,
500 Jagd- oder Reitröcke von 1 $\frac{1}{2}$ ₰ an,
ein Sommer-Anzug von Rock, Hose und Weste für 1 $\frac{1}{6}$ ₰.

200 Schlafröcke von 1 ₰ an,
400 elegante Sommerröcke von 25 ₰ an,
200 dergleichen, nobel, von 1—1 $\frac{1}{4}$ ₰ an,
1000 elegante Westen von 15 ₰ an,
100 dergleichen, nobel, von 1 ₰ an,
200 Tweenen, excellent, von 4, 5 und 6 ₰ an.

Siehe Sie daher, ehe es zu spät wird, auf den Markt, in der alten Waage, im Communalgarden-Bureau 1 Treppe, zum

Schneidermeister **Ad. Behrens** aus Berlin.

Teppich-Fabrik

von

Gottfried Demrath

Musterlager wollener Fußteppiche, Tricolore-, Schottische u. Köper-Stückteppiche, Bett- und Sopha-Carpets in allen Qualitäten und Größen
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3, 2. Etage.

Die Porzellan-Fabrik

von **Joh. Friedem. Greiner Söhne** aus Gr. Breitenbach
(Markt, Ecke der 3. Budenreihe, Aussenseite nach Stieglitzens Hof zu)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von weissen, bemalten und vergoldeten

Figuren, Nippfachen, Kinderservicen, Kinderspielzeug, Pfeifengeschirr, Brochesplatten

und verschiedene andere Porzellan-Waaren.

Im Lotterieziehungsgebäude am Markt.

Im Lotterieziehungsgebäude am Markt.

A. MOSSNER,
Portefeuilles- und Leder-Waaren-Fabrik

aus Berlin,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager eigener Fabrikate zu den billigsten Preisen.

Am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus, erste Etage.

Die Gravir- und Guillochir-Anstalt

von

E. Kästner & Comp. aus Chemnitz

empfiehlt sich den Herren Luxuspapier-Fabrikanten, Buchbindern, so wie einem geschäftstreibenden Publicum mit Platten zum Prägen und Vergolden, Stempel und Fileten, Walzen, Stahlstempel, Nummern und Buchstaben zum Schlagen auf Metall, Holz etc., Thür- und Maschinenschilder von Messing, Briefstempel eingesezt und massiv, Petschaste, so wie alle in dies Fach schlagende Arbeiten.

Nicolaisstraße im Rosenkranz, Hinterhaus 1 Treppe, bei Mad. Sommerlatte.

Tapissier-Manufactur, Katharinenstr. Nr. 21, 2. Etage,

von

Ferd. Neander & Comp. aus Berlin.

Angefangene und fertige Stickereien in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Angef. Schuhe von 17 $\frac{1}{2}$ Nr. an etc. etc.

Im Holberg'schen Hause
Petersstraße Nr. 1, Ecke
des Marktes,

befinden sich die Muster- resp. Sortimentlager
von

R. Beinhauer

aus Hamburg,
englische u. amerikanische Kurzwaaren.

A. Boch & Co.

aus Frankfurt a. M.,
Steinpappe-Fabrik.

J. Brandeis jun.

aus Fürth,
Bronzefarben-, Gold- und Blattmetall-Fabrik.

Franz Dessauer

aus Aschaffenburg,
Buntpapier-Fabrik.

Chr. Haas & Co.

aus Offenbach a. M.,
Etuis- und Portefeuille-Fabrik.

J. Huber & Pflug

aus Nürnberg,
Nürnberger Kurz- und Spielwaaren-Fabrik.

J. H. Schmidt Söhne

aus Iserlohn,
Kronleuchter- und Bronzewaaren-Fabrik.

Riand, Krämer & Co.

aus Lehr,
Cartonnage-Fabrik.

Petersstraße Nr. 1.

F. W. Steup,

Knopf-Fabrikant aus Elberfeld,
empfiehlt sein Lager seidener Knöpfe zu billigen Preisen.
Während der Messe Thomaskirchhof Nr. 19, Hôtel garni.

Handschuh-Lager von J. D. Grebe aus Cassel
Salzgässchen No. 7, 2 Treppen.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Das Musterlager

von

franz. u. deutschen Kurzwaaren

von

Leopold Springer

aus

Paris und Frankfurt a. M.

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage.

Gebrüder Scheidl,
Silberdosen-Fabrikanten

aus Wien,

Reichsstrasse Nr. 30, Brühl-Ecke.

70. Eduard Heinicke, 70.
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

zum ersten Male mit Waaren-Lager zur Messe
Brühl Nr. 70.

Peter Kaiser aus Rheinbayern besucht die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl gut gearbeiteter Schuhe und verkauft dieselben zu sehr billigen Preisen, und da seine gütigen Abnehmer bis daher sehr zufrieden waren, bittet er um geneigtesten Zuspruch. Seine Bude befindet sich Johannis Kirchhof, gegenüber dem Hospital, und ist zu erkennen an einer gelben Firma.

Die
Porzellan- u. Porphyrtwaaren-Manufactur

von
C. E. & F. Arnoldi
aus Elgersburg

hält Musterlager von Apothekergefäßen, Wasserleitungsröhren und Luxusgegenständen
Muerbachs Hof, quervor bei Herrn Krüger,
2. Etage.

Stickmuster, Häkelmuster, Canevas-Lager

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
bei **C. Franke & Siecke** aus Berlin,
Gebäude, 8te Reihe am Rathhaus-Portale.

D. H. Daniel
aus Berlin

empfehlen sein Lager der neuesten

Mantillen u. Mantelets.

Verkaufslocal wie früher

Muerbachs Hof 1 Treppe.

H. Renier,

Kammfabrikant aus Cassel,

empfehlen sich zu der diesjährigen Frühjahrsmesse mit seinem Fabrikat in großer Auswahl der neuesten Muster in feinen Damen-Auswickel-Kämmen.

Markt, 12. Budenreihe.

Gebrüder Groh,

Stickerei-Fabrikanten

aus Glauen im Voigtlande,
Reichsstraße Nr. 33.

H. Hoffstädt aus Berlin,

während der Messe

in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 12,

eine Treppe,

empfehlen sich als Agent

von den Herren **James Dixon & Sons** in Sheffield mit einem reichhaltig assortirten Musterlager ihrer Fabrikate von **Britania-Metall, Jagdgeräthswaffen** u. s. w., und hält Muster von mehreren andern englischen, belgischen und deutschen Artikeln.
Die Aufträge werden direct von den Fabrikanten ausgeführt.

L. Schlesinger aus Berlin,

Brühl Nr. 31,

empfehlen sein **Gold-, Silber- und Uhren-Lager** zu den billigsten Preisen.

Stickerei-Lager

von **A. Frés. Bordeville**

Grimma'sche Straße Nr. 1, neben Muerbachs Keller.

J. N. Yonck

aus **Verviers in Belgien**

hält bis Mitte der Messwoche hier Nicolaistraße Nr. 12, 1 Treppe ein Musterlager bester belgischer Maschinenbeschläge für Woll-, Baumwollspinner und Wattenfabrikanten.

Ausser den Messen in Berlin, alte Schönhauser Strasse Nr. 31, bei

H. Hoffstädt.

Chr. Meinel & Sohn a. Klingenthal empfehlen ihr Lager von hölzernen Damenkämmen in reichlicher Auswahl neue Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

Geschlossene Bett- und Flaumfedern werden diese Messe billig verkauft bei **J. Czmann** aus Böhmen, Petersstraße wie früher Nr. 37.

E. Eliason aus Hamburg,

Proben-Lager

echter imp. Havanna- und Hamburger Cigarren,

Brühl No. 77 im Plauenschen Hofe, 2. Etage vorn heraus.

Eine Partie gut brennende, reine, alte

Cabanas-Cigarren

verkauft wegen veralteter Façon zu dem billigen Preis von 11 1/2 pr. 1000 Stück und 1 1/2 pr. 100 Stück

Hermann Schirmer, sonst **G. F. E. Müller,**
Grimma'sche Straße, neben dem Café français.

Das Thee-Lager

von

Kretschmann & Gretsche,

Katharinenstraße Nr. 18,

empfehlen sich mit allen Mittel-, feinen und feinsten Sorten grüner und schwarzer Thee's in frischer Qualität und zu den billigsten Preisen.

Allen Messfreunden die ergebene Nachricht, daß **Herr Theodor Pitzmann in Leipzig**

in der Centralhalle

den Engros-Debit für alle Staaten unserer

**GROSS-
schen**



**Brust-
Caramellen**

übernommen hat und gefällige Ordres von demselben nach allen Ländern nicht allein in Nota genommen, sondern auch prompt expedirt werden.

Handlung Eduard Gross in Breslau.

Adresse:**Moritz Siegel,
Weinhandlung**en gros & en detail,
verbunden mit Weinprobe,**Leipzig,**

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineral-Wässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | Kiss. Rakoczibr., Glasfl. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | - - Gasfüllung. |
| 3. Carlsbader Marktbrunn. | - - Glasfl., Gas. |
| 4. - Mühlbrunn. | 24. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 5. - Neubrunn. | 25. Lieberwader Sauerbrunn. |
| 6. - Schlossbrunn. | 26. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 7. - Sprudel. | 27. - Kreuzbrunn. |
| 8. - Theresienbr. | 28. Pillnaer Bitterwasser. |
| 9. Dryburger Sauerbrunn. | 29. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 10. Eger Franzensbrunn. | 30. Saidschützer Bitterwasser. |
| 11. - Salzquelle. | 31. Schlangenhader Wasser. |
| 12. - Wiesenquelle. | 32. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 13. Elsterbrunn. | 33. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 14. Emser Kesselbrunn. | 34. - Weinbrunn. |
| 15. - Kränchesbrunn. | 35. Selterserwasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn. | 36. Spaa Puhon. |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 37. Tölzer Jod-Schwefelwssr. |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn. | 38. - - Sodawasser. |
| 19. Gieshübler Sauerbrunn. | 39. Vichy grande Grille. |
| 20. Gleichenberger Constant-
quelle. | 40. Weilbacher Schwefelbr. |
| 21. Homb. Elisabethquelle. | 41. Wildunger Sauerbrunn. |
| 22. Kissinger Maximilianbr. | 42. Wittekinder Salzbrunn,
so wie |
| 23. Kissinger Rakoczibrunn. | 43. Lippspr. Arminius-Quelle. |

Carlsbader Sprudelsalz.
Kreuznacher Mutterlangensalz.
Seesalz.
Pastilles digestives de Bilin.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, den 21. April 1854.

Mineralwasser-Handlung von
Samuel Ritter,
Peterstrasse, im grossen Reiter.

Böhm. Pflaumen, sehr groß und süß, Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumenmus, Preiselbeeren, alle Sorten Wehlspelsen und Hülsenfrüchte, Sardellen, Capern, Citronen, Limb. u. Schweizerkäse, so wie auch alle Sorten ausl. ger. Fleischwaaren empfiehlt billigst Wihl. Ebner, Schuhmachergäßch. 1.

Natürliche Mineralbrunnen

sind nun sämtlich verzeichnete Sorten eingetroffen, für den einzelnen Verkauf, so wie für Wiederverkäufer zu den niedrigsten Preisen und stehe ich stets dafür ein, dass nur wirklich

1854er

verabfolgt wird.

Adelheidsquelle,
Carlsbader Theresienbrunn,
Carlsbader Neubrunn,
Carlsbader Marktbrunn,
Dryburger,
Eger Salzquelle,
Emser Kesselbrunn,
Friedrichshaller Bitterwasser,
Hamburger Elisabethquelle,
Kreuznacher Elisabethquelle,
Pyrmonter Stahlbrunn,
Schlesischer Obersalzbrunn,
Weilbacher Schwefelbrunn,
Wittekind Salzbrunn,

Biliner Sauerbrunn,
Carlsbader Mühlbrunn,
Carlsbader Sprudel,
Carlsbader Schlossbrunn,
Eger Franzensbrunn,
Eger Wiesenquelle,
Emser Kränchen,
Geilnauer,
Kissinger Rakoczy,
Pulnaer Bitterwasser,
Saidschitzer Bitterwasser,
Selters,
Wildunger.

**Kreuznacher Mutterlangensalz, Seesalz,
Wittekind Mutterlangensalz, Allendorfer Mutterlangensalz.**

Künstliche Mineralwässer in allen Sorten besorge ich prompt, — empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 43/48.

SIROP H. FLON

Dieser Syrup, sehr angenehm schmeckend, erfreut sich eines wohlverdienten Rufes als Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Heiserkeit, so wie überhaupt bei nervösen Brust- und Magenübeln. Dieser Syrup wird in Flacons à 20 Ngr. verkauft.

In Paris rue Taitbout 28.

Allein zu haben in Leipzig bei

L. Tilebein (Centralhalle).

Schweizerkäse, prima Qualität,

**Kräuterkäse,
Baierschen und Limburger Käse,
Hamburger Rauchfleisch,
do. Pökelsungen,
Westphälischen Schinken und Speck,
Sardines à l'huile,
Nordische Kräuter-Anchovis,
Bricken,
Caviar und
Düsseldorfer Senf**

empfehlen

Christian Engert,sonst **J. J. Ast,**
Reichstraße Nr. 15.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Dritte Beilage zu Nr. 122.)

2. Mai 1854.

Buchbaum wird zu kaufen gesucht in der Antonstraße Nr. 1 bei Nummer.

Drei gesunde Esel, Geschlecht wo möglich 2 Hengste und eine Stute, im Alter von 4—7 Jahren, werden zu kaufen gesucht. Adressen Rosplatz Nr. 10 in der Restauration.

4000 Tblr. werden gegen Cession einer sehr guten Hypothek auf ein hiesiges Haus sofort zu erborgen gesucht durch
Adv. Döring,
Burgstraße Nr. 27.

10,000 R sind in einigen Monaten auf Hypothek auszuleihen.
Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

Diejenigen, welchen eine sofortige Aushilfe mit baarem Gelde in Posten von einigen Thalern bis zu Summen über hundert Thaler erwünscht sein sollte, gegen courante Waaren vielerlei Art, incl. flüssiger, Lagerweine, kleine Werthpapiere oder gebrauchte Gold- u. Silberwaaren, incl. Uhren, veranlasse ich hiermit, sich meiner Firma mit Vertrauen zu erinnern und sich bei jedem Geschäfte der billigsten Gewinnläge, voller Sicherheit und insbesondere allseitig strengster Verschwiegenheit im Voraus versichert zu halten, auch dann, wenn ein angetragenes Geschäft zum Abschlusse nicht käme. Wechsel werden dabei nicht verlangt und sind in jeder Beziehung hierbei ausgeschlossen.
F. Metlau in Hohmanns Hofe.

Agentur = Besuch.

Ein in Berlin ansässiger junger Kaufmann, bereits im Besitze mehrerer Agenturen, sucht noch einige lucrative Artikel für dortigen Platz, den er genau kennt. Gefällige Offerten werden bis Donnerstag den 4. d. M. unter P. # 1 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Agentur = Besuch.

Ein in Berlin ansässiger, routinierter, solider Kaufmann sucht Agenturen, auch in Verbindung mit Commissions-Lägern im Manufactur- und Kurzwaarenfach. Derselbe übernimmt auch die Reisen in den preuß. Provinzen und in Sachsen und Bayern. Adressen werden erbeten durch die Exped. d. Bl. unter F. R. # 10.

Agentur = Besuch.

Ein in Berlin domicilirter Kaufmann mit den besten Empfehlungen und z. Z. hier gegenwärtig, sucht einige Agenturen für renommirte Häuser. Adressen werden unter F. M. in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Ein Ziehlind

wird gesucht Ulrichsstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein tüchtiger Spinnmeister

wird verlangt. Näheres Hainstraße Nr. 3 bei Marcus Jäg-
sohn aus Neudamm.

Beschäftigung findet Jemand, der Dictirtes correct niedergu-
schreiben versteht, Lehmanns Garten, zweites Haus, 2 Treppen,
Eingang rechts, erste Thüre links.

Ein sehr guter Holzschneidekünstler wird gesucht
in der Xylographischen Anstalt von J. G. Flegel.

Gesucht wird ein zuverlässiger Bedienter für auswärtig mit
guten Attesten Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufburche bei A.
Scheuermann, Petersstraße, Stadt Wien.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist,
Neulirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Junge Mädchen, in Putzarbeiten geübt, finden nach auswärtig
Stellung.

Zu erfragen im Tiger, Brühl 1 Treppe bei Herrn Mann.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit
kleine Windmühlengasse Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen Goldhahngäßchen
Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein freundliches, gewandtes und gebildetes
Mädchen als Kuchenverkäuferin im kleinen Kuchengarten. An-
meldungen von früh 8 bis 12 Uhr.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein an Ordnung, Rein-
lichkeit und Wahrheitsliebe gewöhntes Mädchen für Kinder und
häusliche Arbeit Salomonstraße Nr. 5b, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches täglich eine Stunde Aufsicht über-
nehmen will, kann sich melden Grimma'sche Straße Nr. 12, drei
Treppen Mittags von 11—12 Uhr.

Gesucht

wird sofort eine tüchtige Kochfrau oder Mädchen
für diese Messe in Stadt Berlin.

Gesucht wird eine wo möglich erst seit kurzer Zeit
stillende Amme Alexanderstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird eine selbstständige Oekonomie-
wirthschafterin Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Mädchen mit guten Attesten, welche
längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und entweder kochen oder
fein nähen und plätten kann, und hat sich zu melden Katharinen-
straße Nr. 26, 2 Treppen mit Buch.

Annonce.

Ein junger Commis, gewandter Verkäufer, so wie mit der Buch-
führung und Correspondenz vertraut, welcher gegenwärtig hier
einige Tage am Plage, wünscht Engagement; derselbe würde sich
besonders zur Reise qualificiren. Die besten Zeugnisse und Em-
pfehlungen achtbarer Häuser liegen vor.
Reflectirende belieben gef. Adressen unter A. S. in der Expedition
d. Bl. niederzulegen.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von
Julius Knöfel, gr. Windmühlenstr. Nr. 1B,
das sich seit seinem vieljährigen Bestehen eines guten Rufes
zu erfreuen hat, überweist fortwährend kostenfrei vor-
züglich gut empfohlene, ansehnl. Leute, welche
in Oekonomie, Handlungen, Fabriken etc. Stellen
suchen; ferner: Gouvernanten, Bonnen, Wirth-
schaftsgehülfinnen, Verkäuferinnen.

Gesucht.

Ein junger, mit allen Comptoirarbeiten wohl vertrauter Mann,
militärfrei, sucht baldigst als Comptoirist oder Reisender Engage-
ment. Geneigte Offerten unter Chiffre R. R. R. poste restante
Leipzig.

Wer einen im Comptoirfache, der englischen und französischen
Correspondenz, der Expedition, in dem Export, Tuch-, Seiden- und
Manufacturwaarengeschäfte routinirten Commis, eine schöne Hand-
schreibend und ausgezeichnet empfohlen, zu engagiren wünscht, be-
liebe seine Adresse unter Commis 14. poste restante hier nieder-
zulegen.

Ein junger Commis, welcher gegenwärtig hier am Plage und
die besten Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht
Engagement, wo möglich sogleich; derselbe ist mit der Buchführung
und Correspondenz vertraut. Gefällige Adressen belieben die Herren
Principale unter G. C. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher gegenwärtig in einem hiesigen Hause als Reisender servirt und die besten Empfehlungen über seine Tüchtigkeit nachweisen kann, sucht eine derartige Stelle, gleichviel in welcher Branche.

Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter G. A. H. 25. niederzulegen.

Gesuch.

Ein routinierter Reisender, welcher seit Jahren Nord- und Süd-deutschland für ein Manufacturwaarengeschäft bereist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht seine jetzige Stellung mit einer ähnlichen zu vertauschen. Adressen unter F. K. H. 1 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein routinierter, der französischen Sprache mächtiger Comptoirist von gefestigtem Alter sucht hier oder auswärts ein anderweites Engagement. Antritt könnte bald erfolgen. Gefällige Offerten werden unter P. H. 12 poste restante erbeten.

Zwei gesunde kräftige Burschen, nicht von hier, suchen so bald als möglich einen Posten als Laufbursche, Markthelfer oder ähnliche Stellen Colonnadenstraße Nr. 2 parterre.

Ein Bursche von 15 Jahren, der Lust hat Kellner zu werden, sucht bis zum 15. dieses Monats einen Dienst. Zu erfragen beim Hausmann in Krafts Hof Brühl Nr. 64.

Gesuch. Eine **Demoiselle**, ganz streng rechtlich und von angenehmem Aeußern, sucht eine Stelle als **Verkäuferin**. Alles Nähere bei

C. G. W. Sanger, Erdmannstraße Nr. 3.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Neue Straße Nr. 9, parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 16, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht, zum 15. Mai oder auch gleich anzuziehen, einen Dienst, es sei bei Kindern oder für Alles. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 35. 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, im Schneidern, Weißnähen, wie überhaupt in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht jetzt oder zu Johannis eine ihr angemessene Stelle. Das Nähere ist zu erfragen neue Straße Nr. 3, eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen, 22 Jahre, nicht von hier, sucht sogleich oder zum 15. Mai einen Dienst zu häuslicher Arbeit. Zu erfragen bei Herrn Forberger, Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein Thüringer Landmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, zu aller Arbeit fähig, sucht einen Dienst zum 15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20. **Karl Richter.**

Ein christlich erzogenes Mädchen auswärtiger braver Aeltern, welches ihrer Treue und Willigkeit zu jeder Arbeit wegen bestens empfohlen werden kann, sucht baldigst einen Dienst. Zu näherer Auskunft erbietet sich Kaufmann Ernst Wagner, Neumarkt Nr. 38.

Ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst. Zu erfragen bei Madame Kretschmar, große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen.

Gesucht

wird von stillen Leuten eine Stube, 2 Kammern und Mitgebrauch der Küche, sogleich zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße Nr. 50 in der Gaststube.

Ein paar pünctlich zahlende stille Leute suchen zu Michaelis im Halle'schen oder Ranstädter Viertel, Stadt oder Vorstadt, ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und übrigem Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch. Adressen mit Preisangabe bittet man im Thomassgäßchen Nr. 11 bei E. A. Otto abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis, oder auch nur ein Stübchen mit Kammer als Aftermiete, zu 20 bis 28 fl jährl. Miethzins, das sofort bezogen werden kann. Adressen sind Brühl Nr. 45 parterre abzugeben.

Meßlocal = Gesuch.

Es wird in der Katharinenstraße, Markt oder Reichsstraße ein Local in der Belle-Etage zur Neujahrsmesse gesucht. Das Nähere erfährt man durch den Hausmann Voigt, Katharinenstraße Nr. 3/391.

Eine freundliche Familien-Wohnung im Preise von 70—90 fl , Dresdner Vorstadt, Reichels Garten, auch Frankfurter Straße gelegen, wird für Johannis zu miethen gesucht, und sind Adressen unter Nr. 30. bei Herrn Kaufmann Luckoff, Hainstraße, niederzulegen.

Ein Familienlogis, wo möglich in der Dresdner Vorstadt gelegen und 3—4 Stuben nebst Zubehör enthaltend, wird zu Johannis oder Michaelis zu miethen gesucht. Offerten bittet man im Café français niederzulegen.

Eine Wohnung von 4 bis 6 Stuben nebst Zubehör wird in der 2. oder 3. Etage, Meßlage, fürs ganze Jahr zu miethen gewünscht. Adressen unter C. K. erbittet man in der Expedition dieses Blattes.

Eine freundliche Schlafstube ohne Bett wird bei einer anständigen Familie im Innern der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt von einem soliden Mann sofort zu miethen gesucht. Adressen bittet man sogleich sign. L. M. 8 der Expedition d. Bl. zu übergeben.

Meßvermiethung.

Ein Parterrelocal ist noch billig an 3 bis 4 Personen zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 1a.

Meßvermiethung.

Ein Zimmer mit Schlafbehältniß in der Reichsstraße Nr. 55, 2. Etage, passend für Bijouterie- oder Uhrenfabrikanten, ist für folgende Messen zu vermieten. Das Nähere bei G. E. Portius.

Meßvermiethung.

Zu vermieten ist eine große Erkerstube mit großer Nebenstube und Schlafzimmer, großem Vorsaal, zu einem Waarenlager, und zu Michaelis zu beziehen. Zu erfragen in der Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Meßvermiethung. Petersstraße Nr. 3, 4 Treppen, ist ein gut möbllirtes Zimmer zu vermieten.

Ein Gewölbe in der besten Meßlage, Reichsstraße, budensfreie Seite, ist für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten. Näheres Reichsstraße Nr. 5 im Gewölbe links.

Garten-Vermiethung.

Zu vermieten ist sofort ein sehr schöner, völlig eingerichteter Garten. In demselben befindet sich ein Haus mit 2 Zimmern, welches man auch bewohnen kann. Näheres Neumarkt Nr. 41 in der Restauration zu erfragen.

Familienwohnungen

in verschiedenen Größen habe ich zu vermieten in Auftrag erhalten. **Theodor Fischer**, Local-Comptoir, an der Pleiße Nr. 8, dem Schlosse vis à vis.

Zu vermieten ist für folgende Messen ein auf dem Brühl gelegenes großes Gewölbe nebst Comptoir. Näheres im Local-Comptoir von **Friedrich Fleischhammer**, Brühl, Schwabe's Hof.

Zu vermieten

ist für folgende Messen eine geräumige Stube nebst Schlafstube an einen oder mehrere Herren Ein- oder Verkäufer Neulirchhof Nr. 40, 1. Etage, neben der Predigerwohnung.

Im Ehardtischen Hause am Markt sind drei hintereinander liegende Keller, welche ihrer großen Kühle halber sich ganz vorzüglich zu Bier- oder Obstlager eignen, von Johannis an zu vermieten durch **Dr. Friederici senior.**

Eine kleine Niederlage ist für diese und folgende Messen sehr billig zu vermieten Reichsstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen einzelnen Herrn, mit oder ohne Möbeln, kleine Windmühlengasse Nr. 12. Zu erfragen beim Hausmann.

In Bärman's Hof ist das große Parterrelocal, in welchem sich jetzt das Tuchlager des Herrn Blumenthal aus Berlin befindet, von nächster Messe an zu vermieten durch

Dr. Friederici senior.

Eine freundliche Familienwohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche mit Speisegewölbe, Keller, Holzraum, Bodenkammer und einem Gärtchen ist um den Preis von 100 fl jährlich auf den 1. Juli zu vermieten Kreuzstraße Nr. 3, 1. Et. rechts.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein Logis 1 Treppe hoch vorn heraus für 36 fl Friedrichstraße Nr. 1.

Zu vermieten sind sofort oder vom 1. Juni zwei Stuben mit Möbeln, jede einzeln oder zusammen, Weststraße Nr. 1623 Q, 1. Etage.

Zwei Stuben mit Alkoven, meißfrei, mit oder ohne Möbeln sind sofort zu vermieten Reichstraße Nr. 33, 4. Etage.

Zu vermieten sind sofort billig anständig möblierte Stuben an ledige Herren Petersstr. Nr. 40, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine möblierte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Zwei Schlafstellen sind offen Ritterstraße Nr. 12, im Hofe rechts 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in Reudnitz, Ruchengartengasse Nr. 141; parterre zu erfragen.

Offen sind zwei Schlafstellen in der Ulrichsgasse Nr. 67 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen Zeiger Straße Nr. 16, im Hofe rechts.

Nicht zu übersehen!

Die Ansichten der Vereinigten Staaten Nordamerika's, welche ohne Gläser zu sehen und ganz nach der Natur aufgenommen sind, sind täglich auf dem Hofplatz in der 1. Bude zu sehen. Entrée: erster Platz 5 fl ; zweiter Platz 2 1/2 fl .
William Levis Jansen.

SALLE de Mr. ROBIN,
heute den 2. Mai
Grosse physikalische
von Herrn Robin aus Paris,



Königsplatz.
u. alle folg. Abende um 7 1/2 Uhr
u. phantastische Soirée

Prof. Ihrer Maj. der Königin von England.

Preise der Plätze: Sperrsiß 20 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr. Billets sind von 10 bis 4 Uhr in benanntem Locale zu haben.

Cirque Francois Loisset auf dem Königsplatze.

Heute Dienstag große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Pferdedressur etc.

Preise der Plätze: Sperrsiß 20 Ngr., 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr. Kinder in Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.
Anfang 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Francois Loisset, Director.



Grand Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants

in der elegant und bequem eingerichteten

Römischen Halle auf dem Hofplatz.

Heute und täglich während der Messe zwei große Vorstellungen der mimisch-athletischen, akrobatischen und bioplastischen Akademien, verbunden mit Donischen und Japanischen Spielen der Gebrüder Schneider nebst Gesellschaft, bestehend aus 24 Personen (15 Damen und 9 Herren). Preise der Plätze: Sperrsiß 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr. Anfang der 1. Vorstellung 5 1/2 Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.
Gebr. Schneider, Directoren.

Heute und täglich während der Messe 2 Vorstellungen in dem mit

Gas erlichteten Salon auf dem Hofplatz.

3000 Jahre Weltgeschichte,

großes bewegliches Bild, 1600 Fuß lang und 14 Fuß hoch, die wichtigsten Entwicklungsepochen der Geschichte der Völker der Erde, in drei Abtheilungen darstellend. 1. Abth.: Von den Grottentempeln der Insel Elephanta, den ältesten indischen Denkmälern bis zum Siege des Christenthums. 2. Abth.: Von Karl dem Großen bis zum 30jährigen Kriege. 3. Abth.: Von Gustav Adolph bis zum jetzigen Konstantinopel. Die zur Begleitung des Bildes eigens componirte Musik wird von einem vorzüglichen Trio executirt.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. halb 8 Uhr.
Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.

Kreutzberg's grosse Menagerie in der großen Bude auf dem Hofplatz



ist geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung und Abrihtung täglich zwischen 3 und 4 1/2 Uhr. Zum Schluß große Production des Riesen: Elephanten Miss Baba.
Preise der Plätze zwischen 3 und 4 1/2 Uhr: erster Platz 15 fl ; zweiter Platz 7 1/2 fl ; dritter Platz 3 fl .
Preise der Plätze außer dieser Zeit: erster Platz 10 fl ; zweiter Platz 5 fl ; dritter Platz 2 1/2 fl .
Kreutzberg, Thierbändiger.

Kunstanzeige.

Große Funkenburg.

Heute Dienstag den 2. Mai große neue Vorstellung der Gesellschaft des **W. Kolter** und **H. Waigmann** auf der großen Funkenburg.

Anfang punct 5 Uhr Die Cassé wird um 4 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze: Erster Rang 10 \mathcal{R} , zweiter Rang 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , dritter Rang 5 \mathcal{R} , zum Stehen außerhalb des Circus 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . Kinder die Hälfte.
W. Kolter und **H. Waigmann**,
Directoren.

Auerbachs Keller.

Heute Dienstag Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Heute Dienstag
Odeon. Concert u. Ballmusik.
Das Musikchor von **E. Starcke.**

Central-Halle.

Heute großes ununterbrochenes

EXTRA-CONCERT

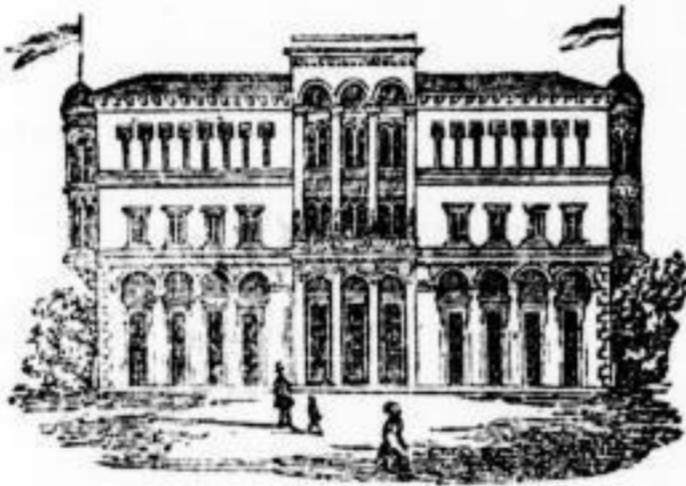
von **Fr. Riede**

und dem Musikchore des 27sten Königl. Preussischen
Infanterie-Regimentes aus Magdeburg

(Orchester 40 Mann)

unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Rosenkranz.**

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.



PROGRAMM.

I. Theil. 1) Desfilir-Marsch von Jahrbach. 2) Ouverture aus „Zampa“ von Herold. 3) Arie aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 4) Frauentäfel'n, Walzer von Strauß jun. 5) Ballabile aus dem Ballet „Faust“ von Lanitta. 6) Finale des dritten Actes aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer.

II. Theil. 7) Ouverture aus „Euryanthe“ von Weber. 8) Freudengruß: Polka von Strauß jun. 9) Komische Serenade an Pepita von A. Müller. 10) Lied an den Abendstern aus der Oper „Lannhäuser“ von Wagner. 11) Große Don-Juan-Fantaisie von Dunkler. 12) Bivat-Quadrille von Strauß jun. (ausgeführt von beiden Musikchören).

III. Theil. 13) Ouverture aus „Indra“ von Flotow. 14) Lied-Duett von Mendelssohn-Bartholdy. 15) Etwira: Polka-Mazurka von Herzog. 16) Ouverture zur Oper „das Nachtlager in Granada“ von E. Kreutzer. 17) Finale aus „Adele de Folz“ von Reiffiger, ausgeführt von beiden Musikchören.



Auf Obiges Bezug nehmend die Anzeige, daß bei den Extra-Concerten in dem schön decorirten und brillant erleuchteten großen Unionssaale, so wie allen Nebensalons *à la carte* gespeist wird; durch seine Speisen, so wie gute Weine werde ich den geehrten Besuchern der Centralhalle den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen suchen.

G. S. Reusch.

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, bestens. D. D.

Hôtel de Pologne.

Heute EXTRA-CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors **Erdmann Puffholdt.**

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Auerbachs Keller.

Heute Abend großes Concert.

Europäische Börsenhalle.

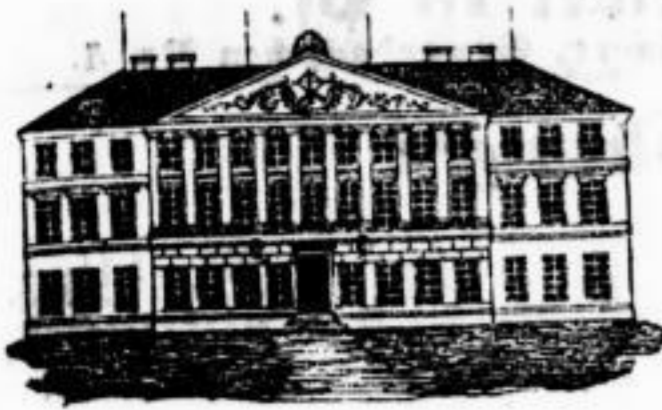
Heute Dienstag den 2. Mai

große humoristische Gesang-Vorträge
von dem rühmlichst bekannten Sänger **C. Kalla** in Verbindung mit dem Tyroler
Streich- und Schlag-Zitherspieler **Martin Mann** aus dem Oberinntal in Tyrol, wozu
Damen und Herren freundlichst eingeladen werden. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . Anfang 8 Uhr.



Weils Rheinische Restauration.

Während der Messe Table d'hôte à Convert 8 Ngr. von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr an,



Vauxhall chinois im Schützenhause.

Heute Dienstag den 2. Mai

großes ununterbrochenes EXTRA-CONCERT

von **W. Herfurth**

und dem Musikchore des 20. Preuß. Infanterie-Regiments aus Torgau (Orchester 40 Mann)
unter Leitung des Capellmeisters Hönecke.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Colonnen-Marsch von Winter.
- 3) Ballade aus der Oper „der Mulatte“ von Balfe.

- 2) Ouverture zu „Robespierre“ von Litolff.
- 4) Marien-Walzer von Lanner.

II. Theil.

- 5) Fest-Ouverture von Lohring.
- 7) Faschingssoppen, Walzer von Strauß.

- 6) Pilger-Chor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner.
- 8) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtsstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy (ausgeführt von beiden Musikchören).

III. Theil.

- 9) Ouverture zu „Rienzi“ von Wagner.
- 11) Introduction und Bettlerlied aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer.
- 13) Marien-Polka von Hönecke.

- 10) Gavatine aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
- 12) Louisen-Quadrille von Strauß.
- 14) Scene und Chor aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner (ausgeführt von beiden Musikchören).

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Vauxhall chinois.

Zur gegenwärtigen Ostermesse ist der große Saal im Schützenhause wieder auf's Neue festlich geschmückt und zwar diesmal in orientalischem Geschmack, indem seine Gesamtdcoration das Innere eines Palastes in Japan darstellt.

Heute Dienstag den 2. Mai Extra-Concert von Musikchore unter Direction des Herrn W. Herfurth und dem Musikchore des 1. Preuß. 20. Infanterie-Regiments aus Torgau unter Direction des Herrn Capellmeisters Hönecke.

Die geehrten Besucher des Schützenhauses durch das, was Küche und Keller liefert, zufrieden zu stellen, wird auch ferner mein unablässiges Bemühen sein.
C. Hoffmann im Schützenhause.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Gerhards Garten.

Täglich table d'hôte (12 1/2 Uhr) à Couvert 10 Ngr.

Zu jeder Tageszeit, so wie Abends, ausgewählte Speisen à la carte. **M. Vollrath.**

Die Musikgesellschaft

Familie Reichl aus Böhmen

befindet sich während der Messe in Lange's Bude auf dem Kopfplatz. — Die Unterhaltung besteht aus humoristischen und komischen Gesangstücken, sowohl Arien, Duetten, Terzetten und Quartetten, und zur Abwechslung werden die neuesten Walzer und Polka's mit 2 Violinen, 1 Harfe und 3 Gitarren vorgetragen, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Hotel de Saxe.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von dem ersten Harmonika-Spieler aus Berlin
C. Böllner.

Kupfers Garten.

Heute Dienstag Production von Julius Sprenger.
Anfang 7 Uhr.

Restauration von Kranitzky,

Schloßgasse Nr. 3, vis à vis dem Petersthore, heute launige Gesangunterhaltung von der Sängergesellschaft Maria, Anna, Alex. und Dom. Cagiorai.

Vanille-Eisbaisers à Stück 1 1/2 Ngr. empfiehlt die Conditorei im Gewandgäßchen Nr. 5.

Moderturle-Suppe heute und morgen Abend bei Carl Grobmann, Burgstraße Nr. 9, schrägüb. d. Sporengäßch.

Reisniger Felsenkellerbier à Seidel 13 Pf.

bei Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4.

August Wöblings Restauration

„zum kleinen Blumenberg“

befindet sich große Fleischergasse Nr. 17, vis à vis der Tuchhalle.

Kleiner Blumenberg. Lindenauer Lagerbier à 13 Pf. August Wöbling.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes und Zunge mit
C. A. Mey.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an, so wie Abends à la carte warm gespeist wird, wozu ich freundlichst einlade.
C. A. Mey.

Gambrinus, Ritterstr. Nr. 45. Heute musikalische Abendunterhaltung.

Schloß Ballenstädter Bierniederlage, Universitätsstr. Nr. 8 bei Carl Weinert.

Heute Abend gespielte Kindelende, Cotelettes mit Spargel &c. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches Doppelbier à Seidel 15 S.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. Dazu ladet höflichst ein
C. F. Schulze.



Gürtlers Restauration,

Sporergäßchen Nr. 7.

Während der Messe tagtäglich Vocal- und Instrumental-Concert der Geschwister Hartig nebst launigen und humoristischen Gesangsvorträgen des beliebten Komikers Herrn Behrend aus Berlin; es ladet ganz ergebenst ein
J. G. Gürtler.

Christ. Engert,

sonst J. J. Ast,

Reichstraße Nr. 13,

empfehle hierdurch sein gut assortirtes Weinlager, bestes Baiersches und Lagerbier, Delicatessen, so wie Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Ergebenste Bekanntmachung.

Das Restaurations-Local und Baiersche, Bester Bitterbier-Stube von

Carl Grohmann

befindet sich Burgstraße Nr. 9, schrägüber dem Sporergäßchen.

Heute von 9 Uhr an Speckfuchen,

wozu ergebenst einladet

C. W. Schneemann, am Neumarkt Nr. 34 parterre.

Verloren.

Verloren wurde Dienstag den 25. April von einem Lehrburschen ein getragener Hut in einer Hutschachtel. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Grimm. Str. Nr. 24, im Hutlager.

Verlorenes.

Sonntag Nachmittag ist auf der Promenade oder in der Stadt eine goldene Broche in Form eines gewundenen Zweiges mit grün emailirtem Blatte verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung gefälligst abzugeben bei Herrn Restaurateur Eramer, Petersstraße Nr. 11.

Verloren wurde vom Brühl bis in die Nicolaistraße ein grau gehäkelter Zwiernbeutel, enthaltend über 4 Thaler Silbergeld. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Brühl Nr. 6, 1 Tr.

Verloren wurde am 27. v. M. Abends bei Schatz oder auf dem Wege von dort in die Nicolaistraße ein Geldtäschchen, 6 bis 14 Thlr. und sächsische Briefmarken enthaltend.

Rückstatter erhält den dritten Theil des Inhaltes Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen.

Den 30. April Morgens ist in der Stadt ein goldenes Untertheil eines Ohrgehänges (sogenannte Pendeloque), besetzt mit zwei großen Türkisen und verschiedenen kleinen farbigen Steinen, verloren gegangen. Dem Zurücksteller des unbeschädigten Tropfens wird eine angemessene Belohnung zugesichert. Abzugeben in dem Gasthof Stadt Dresden, Thüre Nr. 25.

Verloren wurde an vergangener Michaelismesse ein Notizbuch, worin Notizen von Hohlglaswaaren enthalten sind, woran demjenigen sehr viel gelegen ist. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung bei G. B. Trodler, Hainstraße große Tuchhalle.

Verloren wurde ein Päckchen mit 5 $\frac{1}{2}$ Ellen seidnem Bande. Man bittet, es gegen Belohnung Weststraße Nr. 1677 parterre links abzugeben.

Gefunden wurde am Sonntage Abends ein Stock. Der sich legitimirende Eigentümer kann selbigen gegen Erstattung der Insektionsgebühren in Empfang nehmen Augustusplatz, 11. Bubenreihe, bei
Ambrosius Wasthaus.

Es wird gebeten, daß Marie Christiane Rand, gebürtig aus Zembtschen, ihre Adresse im Gasthof zum Einhorn, Dresdner Straße, sofort abgebe.

Der geehrte Einsender des gestrigen Artikels in Betreff der auf der Petersstraße stattfindenden Befrachtung von Spiritus- und anderen Wagen hat vollkommen Recht, wenn er dieses unerlaubte Gebahren einen Unfug nennt, dem mit aller Consequenz gesteuert werden muß. — Es kommt nun ganz auf die dabei im Nachtheile stehenden Personen selbst an, die gesetzlichen Mittel dagegen zu ergreifen; eine einfache Anzeige bei der löblichen Behörde genügt, um die Uebertreter bei jeder Contravention zur Strafe ziehen zu lassen und diese Strafen werden dann wohl hinreichen, eine Unterlassung herbeizuführen.

Ebler Franzose! Könnte ich Sie nicht noch einmal sprechen? Ich bitte sehr darum. 22. u. 23. April. A.....

Zu treffen am Petersthor den 8. Mai früh 10 Uhr.

J. R.

Ich erwarte das erste Mal, wo wir uns zufällig und beide ohne Begleiter begegnen, von Ihnen angedet zu werden.

S. U—t.

Denken Sie, wenn Sie glauben, daß andererseits ein Glück mich erwartet! — Ich selbst würde meinen, zu lesen wär's auf meinem stummen Mund u. s. w.; doch warum hier, und nicht Auge im Auge?

Unserm Moritz Keller zu seinem 25jährigen Geschäfts-Jubiläum die besten Glückwünsche.
Leipzig und Weisensfeld, den 2. Mai 1854.

Gestern Abend 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr entriß uns der unerbitliche Tod unser theures, heißgeliebtes Kind an Zahnkrämpfen im zarten Alter von 5 Monaten.

Leipzig, den 1. Mai 1854.

Die tiefgebeugten Aeltern:
Carl Köhner.
Nyddi Köhner geb. Borrman.

Vorgestern den 30. April verschied nach längerer Krankheit unsere Schwester, Jungfrau **Carolina Ahlemann**. Dies Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.

Die Hinterlassenen.

Heute starb unser guter Vater und Vater, **Job. Gottl. Börsch**, und bitten wir liebe Freunde und Bekannte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 30. April 1854.

Die Hinterlassenen.

Heute erfreute mich meine geliebte Frau, **Bertha geb. Stiemers**, durch die Geburt eines kräftigen Knaben.

Dr. **Merzdorf**,

Großherzogl. Dtsch. Bibliothekar.

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden und kräftigen Knaben erfreut.

Leipzig, den 30. April 1854.

C. A. Sertsch und Frau.

Goodyears neue Zubereitung und Verwendung des India Rubber (Gummi-Elasticum).

In Nordamerika hat man ein Verfahren erfunden, den rohen Gummi so zu bereiten, daß er die erforderliche Härte und Unempfindlichkeit gegen Kälte und Hitze erlangt. Der rohe Stoff wird so zubereitet, daß er bei großer Härte doch eine solche Elasticität und Zähigkeit behält, welche weder durch Kälte noch durch Hitze, oder Wasser, Fett oder Del verändert werden kann. Diese Masse läßt sich zu sehr vielen Gegenständen bearbeiten, indem sie schwarz wie Ebenholz ist und die höchste Politur annimmt. Sie eignet sich vorzüglich zur Fabrikation von Kämmen aller Art. Die aus Gummi gefertigten Kämmen haben eine mit Elasticität verbundene Festigkeit, ohne die Starrheit der Holzkämme anzunehmen, wie sie Schildpatt, Elfenbein, Horn und Holz nicht besitzen. Dieselben brechen beim Fallen nicht, die Zähne, selbst bei den allerfeinsten, gehen beim gewöhnlichen Gebrauche nicht entzwei, spalten nie, biegen sich nicht, so wie sich überhaupt diese Kämmen nie verändern, sondern stets die ihnen gegebene Form beibehalten. Dabei haben die Kammstämme noch den Vortheil, daß sie immerhin ihre Federkraft behalten, sich ganz nach dem Baue des Kopfes anlegen und keinen Druck auf denselben ausüben. Es werden jetzt schon Kämmen in allen möglichen Gestalten angefertigt, 10 & 15 Façons in Frisirkämmen, sogenannte Hinterkämme, runde Kinderkämme, Puff- und Seitenkämme u. Die Preise sind um $\frac{2}{3}$ billiger wie Schildpattkämme, und um Weniges theurer wie Hornkämme. Bei ihrer großen Haltbarkeit sind sie unstreitig die billigsten Kämmen, die es giebt.

Im Jahre 1852 im December wurde die **India Rubber Combs Compagnie** in **New-York** von Deutschen gegründet, welche das von **Goodyear** erfundene und patentirte Verfahren zur Zubereitung des Kautschucks zur Kammsfabrikation erwarb und auf 15 Jahre für die sämtlichen Staaten der Union das Patent zur Anfertigung von Kämmen erhielt. Seit seinem noch nicht ganz $1\frac{1}{2}$ jährigen Bestehen hat dieses Etablissement schon eine solche Ausdehnung erhalten, daß es an 200 Menschen beschäftigt, neben den vielen Vorarbeiten, welche durch Maschinen geschehen. Der Wochenlohn eines erwachsenen Arbeiters wechselt zwischen 7 bis 15 Dollars.

Das Fabrikat der **India Rubber Combs Compagnie** in **New-York** ist seit $\frac{1}{2}$ Jahre auch nach Europa gekommen und erwirbt sich durch seine vorzüglichen Eigenschaften immer größere Aufnahme und Anerkennung. Beziehungen sind durch Herrn **Aug. Trappen** in **Hamburg**, 52 Alter Wall (zur Messe Reichstraße Nr. 40), als Vertreter der Herren **Tidden & Ebbinghaus** in **New-York**, Haupt-Agenten für Europa, zu machen.

Einsender dieses erlaubt sich nach gewonnener Ueberzeugung der ausgezeichneten Beschaffenheit des besprochenen Fabrikats alle Freunde des Fortschritts in gewerblichen Dingen auf dasselbe aufmerksam zu machen.

Stadt Nürnberg, Zimmer Nr. 1, sind Gemälde von **Claude Lorrain**, **Mieris**, **Both**, **Canaletto**, **Teniers**, **Abshoven**, **Hottmann** nebst mehreren anderen guten Meistern zur gefälligen Ansicht ausgestellt und zwar von früh 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

Cassa-Vorschüsse

auf Waaren, welche im hiesigen Lagerhose lagern, werden von der Weimari-schen Bank gewährt und desfallige Anträge vermittelt von
Leipzig, den 1. Mai 1854.

Herrmann Hinrichsen,
Katharinenstraße Nr. 22.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. & Post. 12 A). Morgen Mittwoch: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

Adermann, Fabr. v. Mühlhausen, Nicolaisstr. 51.	Bauer, Rfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.	Dunker, Rfm. v. Dessau, und
Albrecht, Rfm. v. Chemnitz, Reichstraße 7.	Börner, Rfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.	Dreutwill, Rfm. v. Augsburg, Schw. Kreuz.
Aron, Rfm. v. Berlin, und	Brüggemann, Rfm. v. Bremen, H. de Belegne.	Dubois, Kanzlist v. Hildesheim, St. Nürnberg.
Aron, Rfm. v. Wriezen, Stadt Mailand.	Behrmann, Rfm. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.	Eggeling, Schausp. v. Braunschweig, St. Breslau.
v. Apel, Oberleutn. v. Dresden, Stadt Rom.	Chapong, Rfm. v. Dessau, Stadt Wien.	Gich, Rfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Armatys, Kürschner v. Krakau, Stadt Niesä	Cohn, Rfm. v. Berlin, Katharinenstraße 3.	Gischke, Def. v. Dammbach, schwarzes Kreuz.
Arzig, Rfm. v. Lichtenberg, Schw. Kreuz.	Cohn, Rfm. v. Breslau, Neukirchhof 7.	Graß, Rfm. v. Rachen, Kranich.
Amberg, Rfm. v. Wien, Hotel de Po'ogne.	Le Clerc, Rfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.	Gberlein, Rfm. v. Pörsneck, Stadt London.
Alexander, Rfm. v. Breslau, Stadt Gotha.	Caro, Rfm. v. Lüben, Hainstraße 22.	Gbert, Radler v. Auerbach, goldner Hirsch.
Albrecht, Rfm. v. Dresden, und	Croner, Fabr. v. Neustadt, Tiger.	Gkardt, Rfm. v. Großenhain, gr. Blumenberg.
Althoff, Rfm. v. Hamburg, Palmbaum.	Cemuseus, Rfm. v. Herrnhut, Stadt Rom.	Gfen, Stud. v. Stuttgart, Stadt Wien.
Aub, Rfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.	Coles, Rfm. v. Washington, und	Gkoldt, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 51.
Becklein, Hofrath v. Reiningen, und	Candator, Rfm. v. Gdln, Hotel de Baviere.	Forster, Rfm. v. Lützenburg, Reichstraße 51.
Baumann, Rfm. v. Cassel, Stadt Gotha.	Clausniger, Postmstr. v. Grimma, und	Francois, Rfm. v. Lausanne, Reichstraße 7.
Bed, Rfm. v. Greiz, gr. Blumenberg.	Cordes, Rfm. v. Uebigau, Stadt Dresden.	Fischer, Fabr. v. Grimmschau, Hainstraße 14.
Bieber, Rfm. v. Gisleben, schwarzes Kreuz.	Cohn, Rfm. v. Steinbach, 3 Könige.	Franke, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstraße 6.
Becker, Rfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.	Dubrau, Fabr. v. Forste, Luchhalle.	Fiedler, Rfm. v. Gera, Katharinenstraße 1.
Breden, Buchb. v. Raumburg, goldnes Einhorn.	Dollmann, Rfm. v. Hamburg, und	Franke, Rfm. v. Hof, oberer Part 14.
Bernhardt, Rfm. v. Dresden, Stadt Breslau.	Dickson, Rfm. v. New-York, Hotel de Bav.	Freude, Rfm. v. Ubersbach, Nicolaisstraße 36.
Büttner, Rfm. v. Pörsneck, Hotel de Russie.	Dust, Rfm. v. Rudolstadt, Stadt Gotha.	Fomm, Rfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.

- Flösig, Kfm. v. Lausitz, weißer Schwan.
 Frickinger, Kfm. v. Peiß, Kranich.
 Funk, Kfm. v. Eöln, Palmbaum.
 Großmann, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Hauhe, Kfm. v. Barmen, und
 Goldenberg, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
 Gomperg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Glück, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Göthe, Opernsänger v. Rostock, Stadt Breslau.
 Goldschmidt, Kfm. v. Gütten, goldne Sonne.
 Großmann, Stud. v. Schwerin, St. Nürnberg.
 Grimm, Fabr. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Grisar, Kfm. v. Valparaiso, Hotel de Pologne.
 Geigenmüller, Kfm. v. Delsnitz, Goldbahn 1.
 Guggenheim, Kfm. v. Göttingen, gr. Filschrg. 16.
 Guttman, Kfm. v. Breslau, Brühl 70.
 Gerke, Kürschner v. Hildesheim, Hall. Str. 7.
 Geyg, Kfm. v. Neu-Ruppin, Brühl 64.
 Grohmann, Glash. v. Rumburg, Poststr. 13.
 Hodeick, Hdlgr. v. Langenberg, und
 Hager, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 7.
 Hache, Kürschner v. Berlin, Brühl 46.
 Heßdörfer, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Heßdörfer, Kfm. v. Kulda, Nicolaisstr. 19.
 Hahn, Kfm. v. Sprottau, Brühl 51.
 Hergert, Kfm. v. Schneeberg, oberer Park 14.
 Heymann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 3.
 Heinrich, Tuchm. v. Forste, Frankfurter Str. 47.
 Hochheim, Kfm. v. Duedlinburg, Magazing. 15.
 Herß, Kfm. v. Seehausen, goldner Hirsch.
 Hoffmann, Kfm. v. Magdeburg, deutsches Haus.
 Herzberg, Kfm. v. Götten, Dessauer Hof.
 Hentschel, Kfm. v. Gölitz, und
 Hill, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Heimendahl, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenb.
 Hoyer, Kfm. v. Herzberg, Stadt Wien.
 Hipp, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.
 Hartzen, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Hahn, Kfm. v. Duedlinburg, und
 Heller, Kfm. v. Bodenbach, goldne Sonne.
 Huthagen, Fabr. v. Dreher, weißer Schwan.
 Haslicht, Kfm. v. Braunschweig, H. de Russie.
 Heinrich, Kfm. v. Warla, Stadt Breslau.
 Helbig, Maler v. Lütich, Stadt Magdeburg.
 Hessel, Kfm. v. Merchau, goldner Hahn.
 Henigmann, Fabr. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Hasenmüller, Def. v. Dambach, und
 Heintz, Kfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Haase, Kfm. v. Ratibor, Stadt London.
 Hermann, Fabr. v. Delitzsch, weißer Schwan.
 Huth, Ober. v. Berdorf, goldnes Sieb.
 Jeß, Kfm. v. Jüllichau, Stadt Gotha.
 Jacob, Doerleher v. Zeitz, grüner Baum.
 Jannasch, Commissionsrath v. Veinburg, Palmb.
 Jäger, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
 John, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Johnston, Kfm. v. New-York, und
 Jawein, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Baviere.
 Josephmann, Gastw. v. Brehna, goldne Sonne.
 Jellinek, Fabr. v. Reichenbach, Kaiser v. Oest.
 Keuthe, Hgbes. v. Bundersleben, St. Breslau.
 Kühnel, Frau, und
 Kunze, Frau v. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Klemm, Kfm. v. Naugun, Stadt London.
 Krimmelbein, Fabr. v. Barmen, St. Mailand.
 Kahle, Tuchm. v. Lüneburg, deutsches Haus.
 Kürzel, Kfm. v. Gera, goldner Hirsch.
 Kayser, Kfm. v. Berlin, und
 Jäger, Gastw. v. Königsbrück, weißer Schwan.
 Kühne, Frau v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Kübler, Bürstenn. v. Altenburg, br. Roß.
 Kutschke, Fabr. v. Sohland, Tiger.
 Köntzer, Fabr. v. Neustadt, und
 Kuhlrow, Fabr. v. Zielenzig, Hainstraße 6.
 Kamperoth, und
 Kremppe, Fabr. v. Forste, Tuchhalle.
 Körner, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 9.
 Knorr, Fabr. v. Scheibenberg, und
 Kloppe, Fabr. v. Zeitz, Querstraße 29.
 Knoll, Kfm. v. Nürnberg, Neulirchhof 8b.
 Korn, Glash. v. Gersdthal, Alexanderstraße 4.
 Klingenstein, Kfm. v. Altenburg, Grimm Str. 1.
 Kornick, Kfm. v. Berlin, Dorotheenstraße 1.
 Korb, Fabr. v. Waltershausen, Klosterstraße 9.
 Kramer, Kfm. v. Göttingen, Grimm. Str. 37.
 Koype, Tuchm. v. Cottbus, Tuchhalle.
 Kirschbaum, Kfm. v. Meerane, Katharinenstr. 16.
 Kunze, und
 Köhler, Fabr. v. Hainichen, Grimm. Str. 14.
 Kayser, Kfm. v. Berlin, Theaterplatz 5.
 Kaufmann, Fabr. v. Hainichen, Grimm. Str. 14.
 Lintner, Fabr. v. Belgern, Querstraße 29.
 Löffler, Fabr. v. Greiz, Schuhmachergäßchen 9.
 Löwenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 19.
 Löwe, Kürschner v. Berlin, Brühl 49.
 Liff, Tuchm. v. Ritzberg, Grimm. Straße 1.
 Lierich, Fabr. v. Cottbus, Theaterplatz 8.
 Lässig, Fabr. v. Gera, Preußergäßchen 10.
 Leon, Kfm. v. Polzin, Nicolaisstraße 20.
 Löwy, Hdlgr. v. Prag, Ritterstraße 44.
 Löwy, Lederh. v. Deutschkrust, Universitätsstr. 12.
 Löwenstein, Kfm. v. Grefeld, Reichstraße 30.
 Latty, Kfm. v. Berlin, und
 Levin, D. v. Stockholm, Hotel de Pologne.
 Lotter, Kfm. v. Rempen, schwarzes Kreuz.
 Lehmann, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Lüdike, Kfm., und
 Lüdike, Fabr. v. Hettstadt, goldne Sonne.
 Levy, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
 Levy, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.
 Läg, Hgbes. v. Lärburg, Stadt Magdeburg.
 Liofe, Frau v. Dresden, Stadt Dresden.
 Löwy, Kfm. v. Königsberg, 3 Könige.
 Leopold, Sattlerstr. v. Halle, braunes Roß.
 Lesser, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oestreich.
 Lötius, Hgbes. v. Götten, Dessauer Hof.
 Lebrecht, Wollh. v. Memmelsdorf, g. Arm.
 Lorenz, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Lar, Kfm. v. St. Etienne, gr. Blumenberg.
 Müller, Kfm. v. Würzburg, Münchner Hof.
 Mendheim, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Minkwitz, Kfm. v. Dresden, und
 Maus, Kfm. v. Dessau, Stadt Wien.
 Mendel, Glash. v. Kreibitz, Hainstraße 3.
 Marcus, Kfm. v. Rostock, Theaterplatz 5.
 Möller, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Straße 1.
 Möbius, Fabr. v. Forste, Tuchhalle.
 Morel, Kfm. v. St. Jmmer, Reichstraße 7.
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Mübbitz, Fabr. v. Naugun, Hainstraße 29.
 Mühlhans, Fabr. v. Kenney, Hainstr. 14.
 Neues, Bürstenn. v. Altenburg, br. Roß.
 Metz, Hotel. v. Dresden, und
 Möckler, Kfm. v. Herrnhut, Stadt Rom.
 Mosheim, Kfm. v. Eldagsen, St. Frankfurt.
 Mende, Fabr. v. Finsterwalde, Tuchhalle.
 Müller, Fabr. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Michaels, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Mann, Kfm. v. Schönebeck, weißer Schwan.
 Morgenstern, Posament. v. Geyer, und
 Matbrink, Kfm. v. Mühlhausen, schw. Kreuz.
 Raumann, Fabr. v. Limbach, Universitätsstr. 12.
 Neuberger, Kfm. v. Rößing, St. Frankfurt.
 Neumann, Kfm. v. Gera, braunes Roß.
 Nägler, Kfm. v. Gera, gr. Blumenberg.
 Ollendorf, Kfm. v. Rawitz, Brühl 52.
 Ode, Kfm. v. Frankfurt a/M., Palmbaum.
 Peschel, Apoth. v. Grimma, St. Frankfurt.
 Peisler, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Plag, Fabr. v. Cottbus, Theaterplatz 6.
 Pöppig, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 1.
 Pfeifer, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.
 Pabst, Gerber v. Gera, Neulirchhof 8b.
 Pintus, Fabr. v. Brandenburg, Hainstr. 14.
 Pedrosi, Kfm. v. Erfurt, Grimm. Straße 1.
 Pöpsch, Gastw. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Peiser, Gastw. v. Breslau, Hotel de Russie.
 Pischel, Kfm. v. Schmilka, weißer Schwan.
 Peters, Kfm. v. Duedlinburg, goldne Sonne.
 Philipp, Kfm. v. Bremen, und
 Peters, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Poppe, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Porritz, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Purucker, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Rüdell, Ober. v. Binnes, Münchner Hof.
 Resch, Kfm. v. Prag, Stadt Gotha.
 Rößler, Kfm. v. Zeulenrota, und
 Ramstadt, Kfm. v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Rispfeler, Kfm. v. Naugun, und
 Reichel, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 Runge, Kfm. v. Philadelphia, und
 Rabe, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Rudolph, Fabr. v. Reichenbach, gr. Baum.
 Richter, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.
 Rohnstädt, Leutn. v. Erfurt, Stadt Dresden.
 Rabe, Fabr. v. Acherleben, Hainstraße 14.
 Richter, Fabr. v. Forste, Tuchhalle.
 Reuß, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Straße 1.
 Schulze, Fabr. v. Forste, Tuchhalle.
 Sabler, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 14.
 Schmidt, Fabr. v. Cottbus, und
 Sommerfeld, Kfm. v. Königsberg, Nicolaisstr. 19.
 Stief, Fabr. v. Hainichen, Grimm. Straße 14.
 Simon, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 6.
 Schönheim, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Str. 7.
 Schilling, Tuchm. v. Jüllichau, gr. Filschrg. 16.
 Sturm, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 51.
 Salomon, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
 Stölzel, Kfm. v. Eisenhütten, Katharinenstr. 3.
 Sonntag, Kfm. v. Gera, Burgstraße 5.
 Sander, Fabr. v. Greiz, Floßplatz 2.
 Schweiger, Kfm. v. Gr.-Glogau, Nicolaisstr. 34.
 Scharfenorth, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Schönstädt, Kfm. v. Odermarburg, Reichstr. 18.
 Scholl, Kfm. v. Göttingen, gr. Blumenberg.
 Schlegel, Kfm. v. Berlin, goldnes Sieb.
 Schöppler, Fabr. v. Chemnitz, St. Frankfurt.
 Steck, Fabr. v. Stollberg, braunes Roß.
 Sallmann, Kfm. v. Muskau, St. Mailand.
 Seyffert, Def. v. Neustadt, und
 Schöff, Frau v. Rochlitz, und
 Schnell, Uhrenhldr. v. Gelle, Stadt Dresden.
 Steckmann, Kfm. v. Hamburg, w. Schwan.
 Ströhre, Kfm. v. Gablitz, und
 Schomborf, Kfm. v. New-York, H. de Bav.
 Schulze, Kfm. v. Waldheim, goldner Hahn.
 Salomon, Kfm. v. Weener, Hotel de Prusse.
 Stolzenbach, Kfm. v. Hamburg, und
 Scheuten, und
 Salomon, Kaufm. v. Amsterdam, und
 Stegens, Kfm. v. Brüssel, und
 Sattler, Kfm. v. Kopenhagen, H. de Baviere.
 Schuchardt, Kfm. v. Barmen, und
 Schröder, Kfm. v. Bremen, H. de Pologne.
 Steinig, Kfm. v. Ratibor, St. London.
 Stieff, Kfm. v. Karlsbad, Münchner Hof.
 Scheidt, Kfm. v. Magdeburg, und
 Stavien, Kfm. v. Gisleben, schwarzes Kreuz.
 Salomon, Kfm. v. Bernburg, Kaiser v. Oest.
 Strubel, Kfm. v. Rudolstadt, deutsches Haus.
 Schmidt, Kfm. v. Penig, goldner Hirsch.
 Schmier, Restaurateur, und
 Schneider, Kfm. v. Glauchau, und
 Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Roß.
 Schmidt, Lehrer v. Eckardtberg, Kranich.
 Schabbehardt, Kfm. v. Bremen, und
 Schmalzfuß, Dir. v. Erfurt, Palmbaum.
 Schmitt, Justizrath, und
 Stichel, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Thiele, Fabr. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Töpel, Kfm. v. Bernburg, goldne Sonne.
 Tampp, Seifenleder v. Greiz, Stadt Riesa.
 Tischendorf, Kfm. v. Callenberg, und
 Tamms, Kfm. v. Reife, Hotel de Russie.
 Thölken, Kfm. v. Sommerfeld, St. Gotha.
 Torgis, Kfm. v. Zerbst, Palmbaum.
 v. Udermann, Part. v. Dresden, d. Haus.
 Völkner, Kfm. v. Gotha, deutsches Haus.
 Victor, Hgbes. v. Gütten, goldne Sonne.
 Wage, Kürschner v. Gisleben, Stadt Riesa.
 Werner, Kfm. v. Samarang, und
 Wermuth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Wille, Frau v. Brandenburg, goldne Sonne.
 Weiße, Lederh. v. Börsch, Stadt Breslau.
 Winter, Wollh. v. Grotzenstein, goldner Kfm.
 Wagner, Kfm. v. Bayreuth, Stadt London.
 Wilhelm, Kfm. v. Oberweischbach, und
 Wohl, Stud. v. Dels, und
 Wüstner, Kfm. v. Frankf. a/M., schw. Kreuz.
 Wagner, Kfm. v. Ronneburg, Stadt Berlin.
 Wendenburg, Hgbes. v. Beersfeldt, Palmbaum.
 Wensch, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Wappler, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Zöllner, Rentamm. v. Apolda, Stadt London.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Hannel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.